

Jahresbericht & Abschluss

BNY Mellon Investment Funds

Bericht für Anleger in der Schweiz

30. Juni 2021

Eine nach UK Recht gegründete Gesellschaft



BNY MELLON

Manche Teilfonds der Gesellschaft sind nicht zum öffentlichen Vertrieb in oder von der Schweiz aus zugelassen. Folglich ist keine Information bezüglich dieser Teilfonds im vorliegenden Bericht enthalten. Allerdings werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass einige in diesem Bericht enthaltene Angaben auf einer konsolidierten Basis erstellt wurden und daher auch Daten jener Teilfonds enthalten, welche nicht zum öffentlichen Vertrieb in oder von der Schweiz aus zugelassen sind.

BNY Mellon Investment Funds - Jahresbericht & Abschluss

Inhaltsverzeichnis

Bericht des ermächtigten Unternehmensverwaltungsrats (ACD)	3
Markthintergrund	4
Erläuterungen	7
BNY Mellon Asian Income Fund	13
Zusätzliche Informationen	
Erklärung zu den Verantwortlichkeiten des ermächtigten Unternehmensverwaltungsrats und Erklärung des Verwaltungsrats	47
Erklärung zu den Verantwortlichkeiten der Verwahrstelle und Bericht der Verwahrstelle	48
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers für die Anteilhaber von BNY Mellon Investment Funds	49
Informationen für die Anleger (ungeprüft)	51
Glossar	54
Informationen für die Anleger in der Schweiz	57
Informationen zum Investmentfonds	58

BNY Mellon Investment Funds - Jahresbericht & Abschluss

Bericht des ermächtigten Unternehmensverwaltungsrats (ACD)

Dies ist der Jahresbericht von BNY Mellon Investment Funds ICVC (die „Gesellschaft“) für den zwölfmonatigen Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2021.

Im zwölfmonatigen Berichtszeitraum bis Ende Juni legten die globalen *Aktienmärkte* weiter zu und lieferten den Anlegern hohe Renditen. Die globalen Anleihenmärkte waren demgegenüber schwächer.

Covid-19 oder genauer gesagt die Erholung von Covid-19 dominierte weiterhin den Markthintergrund. Obwohl die Märkte in den ersten Herbstmonaten verunsichert waren – eine zweite Welle von Covid-19 zog durch viele Länder – führte die Ankündigung von der Zulassung von drei Covid-Impfstoffen im November zu einem starken Aufwärtstrend bei Aktien gegen Ende 2020 und Anfang 2021. Die anschließende Einführung der Impfstoffe, wobei das Vereinigte Königreich das erste Land der Welt war, das eine Covid-19-Impfung verabreichte, untermauerte die Stärke von Aktien während des restlichen Berichtszeitraums. Der wachsende Optimismus hinsichtlich einer wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021 infolge der erwarteten Aufhebung der Lockdown-Maßnahmen beflügelte die Märkte. Dies ereignete sich trotz des Auftretens mutierter Virusstämme, die einige Länder und insbesondere in Europa dazu veranlassten, die Beschränkungen im späten Frühjahr erneut zu verschärfen.

Einige *Aktienindizes*, wie der S&P 500 (USA), der Sensex (Indien) und der Dax (Deutschland), kletterten im Berichtszeitraum auf neue Höchststände, begünstigt durch den Kampf gegen das Coronavirus und den Optimismus über eine robuste Erholung des Wirtschaftswachstums im Jahr 2021. Während der britische Markt im Jahr 2020 aufgrund von Sorgen über ein Handelsabkommen mit der EU nach dem Brexit zu den Nachzüglern gehörte, löste die Nachricht über eine Einigung auf ein Abkommen gegen Ende 2020 eine Erleichterungsrally bei britischen Aktien und dem Pfund Sterling aus.

Die wirtschaftliche Erholung nach der ersten Welle der Pandemie verlief unterschiedlich. Für Japan, Deutschland, Frankreich, das Vereinigte Königreich und die USA wurden Rezessionen bestätigt. Die meisten Volkswirtschaften der Welt verzeichneten im zweiten Quartal 2020 einen Rekordrückgang des *Bruttoinlandsprodukts (BIP)*, worauf dann im dritten Quartal eine Rekorderholung folgte. Mit Ausnahme von China blieben jedoch die Volkswirtschaften der meisten Länder bis zum Jahreswechsel unter dem Niveau von vor der Pandemie. China profitierte davon, dass es als erstes Land in die Krise geriet und dann durch sorgfältige und strenge Maßnahmen als erstes Land auch wieder aus ihr herauskam. Die wirtschaftliche Erholung setzte sich im ersten Quartal 2021 fort. Viele Länder verzeichneten weiteres Wachstum, wenngleich die *Eurozone* erneut in eine leichte Rezession rutschte.

Die *Geldpolitik* blieb weiterhin entgegenkommend, um die Märkte und Volkswirtschaften so stark wie möglich zu unterstützen. Die US-Notenbank (Fed) erklärte, dass sie einen Anstieg der *Inflation* über ihr Ziel von 2,0 % für einen längeren Zeitraum tolerieren würde, um die Wachstumsraten zu steigern. Die Bank of England hat ihr monatliches Anleihekaufprogramm im letzten Quartal 2020 ausgeweitet, während sie ebenfalls negative Zinsen in Betracht zog. Die Europäische Zentralbank verpflichtete sich, das Tempo ihres Anleihekaufprogramms in den letzten Monaten des Berichtszeitraums zu erhöhen.

Auch die *Fiskalausgaben* stiegen, insbesondere in den USA. Hier verlor der neue Präsident Joe Biden nur wenig Zeit, um riesige Hilfspakete in Höhe von mehreren Billionen US-Dollar durch den Kongress zu bringen. Bidens Sieg gegen Donald Trump und die effektive Übernahme der Mehrheit sowohl im Senat als auch im Repräsentantenhaus für die Demokraten gaben Bidens Regierung das Mandat, enorme Summen für die Unterstützung von Unternehmen und Infrastrukturpakete auszugeben.

Die *Renditen* von Staatsanleihen sanken im Berichtszeitraum auf neue Jahrestiefststände. In einigen Fällen, wie in Frankreich und Italien, sogar auf historische Tiefststände. Die Renditen auf Staatsanleihen mit 10-jährigen *Laufzeiten* in Deutschland und der Schweiz blieben tief im negativen Bereich. Sie zogen dann jedoch im Jahr 2021 deutlich an, da die Sorge um eine steigende Inflation die Märkte verunsicherte. Die Verbraucherpreisinflation begann in vielen Ländern anzusteigen und sorgte im ersten Quartal 2021 für *Volatilität* an den Anleihe- und Aktienmärkten. Die Zentralbanken, einschließlich der Fed, versuchten, die Märkte zu beruhigen. Sie erklärten, dass Zinserhöhungen für mehrere Jahre weiter unwahrscheinlich seien und dass kurzfristig höhere Inflationsraten toleriert werden könnten. Die Erwartungen des Marktes, dass die Zentralbanken mit einer Reduzierung der quantitativen Lockerungen beginnen könnten, erwiesen sich als weitgehend unbegründet.

Die Aussichten für die Märkte haben sich dank des rechtzeitigen Eintreffens mehrerer Covid-Impfstoffe eindeutig verbessert. Dies könnte im Laufe des Jahres 2021 zu einer allmählichen Rückkehr zur Normalität und in der Folge zu einer Belebung der wirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten führen, was wiederum in einem Wirtschaftswachstum münden könnte. Obwohl die Einführung von Impfstoffen, insbesondere in Schwellenländern und Ländern der Dritten Welt, mit erheblichen logistischen Herausforderungen verbunden ist, hat sich die Stimmung an den Märkten zum Positiven gewendet. Es bestehen jedoch eindeutige Risiken durch das Aufkommen mutierter Virusstämme der Pandemie. Außerdem sind die Inflationsraten auf Niveaus gestiegen, die in einigen Fällen seit über einem Jahrzehnt nicht mehr erreicht wurden. Obwohl die Zentralbanken weitgehend versicherten, dass sie die steigende Inflation als temporär ansehen, ist die Fehlertoleranz gering, und es ist wahrscheinlich, dass wir den Höhepunkt der quantitativen Lockerungsmaßnahmen bereits hinter uns haben. Dennoch sind wir optimistisch, dass es im Rest des Jahres 2021 und zu Beginn des Jahres 2022 zu einer Erholung des Wirtschaftswachstums und damit auch der Erträge kommen könnte, was den Aktienwerten Rückenwind geben könnte.

Wertbeurteilung und Bericht

BNY Mellon Fund Managers Limited hat seinen Bericht über die Wertbeurteilung am 31. Oktober 2020 veröffentlicht. Der Bericht kann auf unserer Website unter www.bnymellonim.com eingesehen werden. Diese Beurteilung wird jährlich durchgeführt. Ein aktualisierter Bericht wird am 29. Oktober 2021 veröffentlicht.

C. Judd

Verwaltungsratsmitglied

Für und im Namen von

BNY Mellon Fund Managers Limited

Ermächtigter Unternehmensverwaltungsrat

5. Oktober 2021

Eine Erläuterung zu den kursiv gedruckten Begriffen ist im Glossar auf Seite 53 zu finden.

Einleitung

Die 12 Monate bis Juni 2021 brachten bemerkenswert starke Gewinne für Aktienanleger, waren aber für Anleiheanleger enttäuschend. Die Erholung des Wirtschaftswachstums war der Hauptfaktor für die unterschiedlichen Renditen an den Aktien- und Anleihemärkten. Die Aktienmärkte erhielten durch die schrittweise Erholung der Wirtschaftstätigkeit im Anschluss an die anfänglich schweren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie Auftrieb. Demgegenüber wurden die Anleihemärkte durch die steigenden langfristigen Inflationserwartungen infolge der wirtschaftlichen Erholung und den daraus resultierenden Anstieg der Anleiherenditen erschüttert.

Die Märkte erwarteten für die Sommermonate 2020 eine Erholung des Wirtschaftswachstums – was sich im starken Wachstum des *Bruttoinlandsprodukts (BIP)* im dritten und vierten Quartal in vielen Ländern zeigte –, doch war die Ankündigung und Einführung der Covid-Impfstoffe der eigentliche Wendepunkt. Er ermöglichte es den Anlegern und Politikern gleichermaßen, mit Zuversicht auf einen deutlich verbesserten Wirtschaftsausblick im Jahr 2021 zu blicken. Die erfolgreiche Kandidatur von Joe Biden für das Amt des US-Präsidenten und die Einigung auf ein Handelsabkommen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU waren zusätzliche positive Faktoren, die den Aktienmärkten bis zum Jahresende Auftrieb verliehen.

Im Spätsommer und Frühherbst 2020 bestätigte sich, dass viele Länder in eine Rezession gerutscht waren, wobei viele Volkswirtschaften im zweiten Quartal des Jahres den schlimmsten jemals verzeichneten Rückgang des Wirtschaftswachstums hinnehmen mussten. Im dritten Quartal folgte dann für Länder wie die USA und das Vereinigte Königreich das beste jemals verzeichnete vierteljährliche Wachstum. Im letzten Quartal 2020 und im ersten Quartal 2021 erholte sich das BIP in vielen Ländern weiter, doch war die *Eurozone* mit einer weiteren leichten Rezession eine große Ausnahme.

Die Aktienmärkte legten im Jahr 2021 weiter zu, da die Covid-Impfstoffe auf den Markt gebracht wurden. Weitere Wellen des Virus zogen durch Europa, und in vielen Ländern traten besorgniserregende Mutationen des Virus auf, was die Aufhebung von Beschränkungen verzögerte. Dies war der Fall im Vereinigten Königreich gegen Ende des Berichtszeitraums, als die Delta-Variante eine vollständige Aufhebung der Beschränkungen hinauszögerte. In Japan führte ein erneuter Anstieg der Fälle in großen städtischen Gebieten wie Tokio und Osaka zu einer Verschärfung der Beschränkungen und rief im Hinblick auf die bevorstehenden Olympischen Spiele großen lokalen Widerstand hervor.

Sorgen über eine steigende Inflation verursachten *Volatilität* an den Aktienmärkten, brachten sie aber letztlich nicht zum Entgleisen, da die Zentralbanken die Märkte weiterhin mit einer starken Geldpolitik unterstützten und andeuteten, dass der Inflationsanstieg weitgehend durch vorübergehende Faktoren bedingt sei. Dennoch verzeichneten die *Anleiherenditen* im Jahr 2021 einen dramatischen Anstieg und erreichten in vielen Fällen Niveaus, die sie seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen hatten.

Nordamerika

Der US-Markt entwickelte sich gut. Der S&P 500, der Dow Jones Industrial Average und die Nasdaq-*Indizes* kletterten im Verlauf des Berichtszeitraums auf neue Höchststände, gestützt durch den wachsenden Optimismus in Bezug auf die Wirtschaft und die Erholung von Covid-19. Die erfolgreiche Wahl von Joe Biden zum US-Präsidenten und die daraufhin von seiner Regierung angekündigten Konjunkturpakete beflügelten den Markt. Zu diesen Stimuli gehörten u. a. ein Scheck über 1.400 US-Dollar für viele US-Haushalte und eine große Menge an Geld, das für Infrastruktur- und Klimaschutzprojekte reserviert wurde.

In den Herbstmonaten legten US-Aktien trotz einer weiteren Pandemiewelle, die viele US-Bundesstaaten erfasste, leicht zu. Die erfolgreiche Entwicklung und Markteinführung von zwei Covid-Impfstoffen von Pfizer und Moderna in den USA trieb die Aktien in den letzten Wochen des Jahres 2020 jedoch wieder deutlich nach oben. Der *optimistische* Trend setzte sich 2021 fort, da sich der Optimismus weiter ausbreitete, dass die zunehmende Impfstoffabdeckung im ganzen Land ein Ende der Beschränkungen und eine Rückkehr zur Normalität ermöglichen würde.

Die *US-Geldpolitik* blieb während des gesamten Berichtszeitraums akkommodierend. Im Herbst erklärte US-Notenbankchef Jerome Powell in einer Grundsatzrede, dass die Zentralbank einen Anstieg der Inflation über die Zielrate von 2 % für einen längeren Zeitraum tolerieren würde, und signalisierte damit den Märkten, dass die extrem niedrigen Zinsen für die absehbare Zukunft bestehen bleiben würden. Die Inflationsraten zogen im Jahr 2021 dann auch wieder an und erreichten im Mai einen Anstieg von 5,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Wirtschaftswachstum hat sich im Berichtszeitraum stark erholt. Nachdem das BIP im zweiten Quartal 2020 um 31,4 % gesunken war – der größte Rückgang aller Zeiten – verzeichnete es im dritten Quartal einen Rekordanstieg um 33,4 %. In den folgenden zwei Quartalen war das BIP-Wachstum dann moderater. Auch die Beschäftigungsdaten erholten sich deutlich. Da sich die wirtschaftlichen Bedingungen und die Geschäftstätigkeit allmählich normalisierten, sank die Arbeitslosenquote während des gesamten Berichtszeitraums kontinuierlich, von 11,1 % im Juni 2020 auf 5,8 % im Mai 2021. Am Ende des Berichtszeitraums wurde der Markt durch den wachsenden Optimismus über ein Ende fast aller Covid-Beschränkungen und ein starkes Wirtschaftswachstum für den Rest des Jahres 2021 und bis hinein in das Jahr 2022 gestützt.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Markthintergrund

(Fortsetzung)

Europa

Die europäischen Börsen folgten einem ähnlichen Muster wie andere globale Märkte, auch wenn sie insgesamt zurückblieben. Sie erlebten einen deutlichen Aufschwung, nachdem Ende 2020 Covid-Impfstoffe angekündigt wurden. Im Jahr 2021 legten die europäischen Märkte trotz erneuter Lockdowns im Frühjahr und des Auftretens verschiedener Virusstämme weiter zu, angetrieben von der optimistischen Konjunkturschätzungen der Anleger.

Das Vereinigte Königreich gehörte zu den schwächeren europäischen Märkten, wenngleich die Schwäche des britischen Marktes im Jahr 2020 ausgeprägter war als 2021, da das Land mit mehreren Gegenwinden konfrontiert war. Am Anfang der Pandemie litt das Land stark, da strikte Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nur relativ langsam ergriffen wurden. Hinzu kommt der relativ konsumorientierten Charakter der britischen Wirtschaft. Darüber hinaus stand das Vereinigte Königreich durch die anhaltende Ungewissheit über das Handelsabkommen mit der EU nach dem Brexit unter Druck. Es wurde bis zur letzten Minute verhandelt und mehrere Fristen mussten verlängert werden. Die endgültige Einigung zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich Ende 2020 ebnete den Weg für eine bessere relative Performance des Vereinigten Königreichs im Jahr 2021.

Sowohl die britische Regierung als auch die Regierungen in der Eurozone unterstützten ihre angeschlagenen Volkswirtschaften während des gesamten Berichtszeitraums. Die EU leistete Unterstützung durch ihr Pandemie-Notkaufprogramm (PEPP). Die britische Regierung verlängerte zweimal ihr Furlough-Programm, was dazu beitrug, die Arbeitslosenquote relativ niedrig zu halten.

Die europäische Wirtschaft war relativ schwach. Sie wurde durch das Virus stark in Mitleidenschaft gezogen und erlitt eine erneute Rezession. Deutschland, das Vereinigte Königreich, Frankreich und Italien rutschten in der ersten Jahreshälfte 2020 allesamt in die Rezession. Das BIP der Eurozone erholte sich in den drei Monaten bis zum 30. September um 12,6 %, die stärkste vierteljährliche Erholung seit 25 Jahren. Es wurde dann allerdings eine weitere leichte Rezession bestätigt, als das BIP im letzten Quartal 2020 und im ersten Quartal 2021 erneut um 0,6 % bzw. 0,3 % zurückging.

Im Vereinigten Königreich erholte sich das BIP im dritten Quartal 2020 um 16,9 %. Während es im letzten Quartal des Kalenderjahres erneut wuchs, wenn auch nur um 1,3 %, sank es im ersten Quartal 2021 um 1,6 %. Die britische Regierung begann Anfang Januar erneut die Wirtschaft zu schließen, als sich eine zweite Welle der Pandemie dramatisch über das Vereinigte Königreich ausbreitete und die Zahl der Todesfälle und Krankenhausaufenthalte einen neuen Höchststand erreichten.

Trotz einer dritten Infektionswelle im Frühjahr und besorgniserregender mutierter Virusstämme, die in weiten Teilen Europas auftraten, zeigten sich die Anleger in Bezug auf die wirtschaftlichen Aussichten zunehmend optimistisch.

Asien

Begünstigt durch Impfstoffe und das sich erholende regionale und globale Wirtschaftswachstum entwickelten sich die asiatischen Märkte im Berichtszeitraum stark. Sie lagen mehr oder weniger auf einer Linie mit den Märkten der Industrieländer, obwohl sowohl Japan als auch China deutlich hinterherhinkten. Taiwan erwies sich als der stärkste große asiatische Markt, gefolgt von Südkorea und Indien.

Anfänglich profitierten die asiatischen Märkte von dem relativ begrenzten Schaden, den das Coronavirus in den jeweiligen Volkswirtschaften anrichtete. Als jedoch weltweit Impfstoffe eingeführt wurden und neue Varianten von Covid-19 zu einem Anstieg der Covid-Fälle in Asien und insbesondere in Indien führten, fielen die asiatischen Märkte im Vergleich zu anderen globalen Märkten zurück.

Die chinesische Wirtschaft erholte sich schnell von Covid-19. Nach einem Rückgang im ersten Quartal 2020 erholte sich das BIP anschließend deutlich, so dass China im Jahr 2020 ein Wachstum von 2,3 % verzeichnen konnte. China war damit eines der ganz wenigen Länder, die im Jahr 2020 ein Wirtschaftswachstum erzielten. Das BIP wuchs im ersten Quartal 2021 um 18,3 %, die stärkste jemals für ein einzelnes Quartal verzeichnete Wachstumsrate. Auch Taiwan konnte im Jahr 2020 ein gewisses Wirtschaftswachstum verbuchen, das insbesondere durch den starken Technologiezyklus und die robuste Nachfrage nach technologischen Produkten und Teilen begünstigt wurde.

In Japan blieben die Wirtschaftsdaten während weiten Teilen des Berichtszeitraums unverändert schwach. Das Land geriet gegen Anfang 2020 in eine Rezession, erholte sich aber in der zweiten Jahreshälfte. Das BIP wuchs im dritten Quartal 2020 um annualisierte 22,9 % – so stark wie seit 40 Jahren nicht mehr – bevor es dann im letzten Quartal des Jahres um nochmals 11,7 % zulegte. Im ersten Quartal 2021 kam es dann wieder zu einer Schwächephase, als das Land erneut von Lockdowns betroffen war. Das BIP sank um 3,9 %. Die Inflation blieb jedoch gedämpft und lag weit unter dem mittel- bis langfristigen offiziellen Ziel der Bank of Japan (BoJ) von 2,0 %. Am Ende des Berichtszeitraums lag die Verbraucherinflation im negativen Bereich und sank im April um 0,4 % gegenüber dem Vorjahr – der siebte negative Wert in Folge.

Anleihen

Für die Anleihemärkte war es fast ein Spiel mit zwei unterschiedlichen Hälften. Anleihen wurden in den Sommer- und Herbstmonaten 2020 weiterhin von der immer noch fragilen Lage der Volkswirtschaften weltweit und den unsicheren Aussichten gestützt. Die Renditen zogen dann gegen Ende des Kalenderjahres, als Impfstoffe angekündigt wurden, etwas an und legten dann bis 2021 aufgrund steigender Inflationserwartungen drastisch zu. Insgesamt waren die Renditen auf festverzinsliche Wertpapiere während des gesamten Berichtszeitraums negativ, was insbesondere für Staatsanleihen galt.

Die Anleihemärkte profitierten zu Beginn des Berichtszeitraums weiterhin von den massiven *geldpolitischen Impulsen* der globalen Zentralbanken und von den wirtschaftlichen Schäden durch Covid-19, insbesondere als sich in den Sommermonaten neue Wellen des Virus ausbreiteten, vor allem in den USA. Anleihen profitierten zunächst von starken Zuflüssen, da die Anleger in einem volatilen Jahr nach relativer Stabilität suchten. *Hochzins-* und Unternehmensanleihen profitierten zum Teil von den sich erholenden Wirtschaftsaussichten und schnitten besser ab als die Märkte für Staatsanleihen.

Die Anleiherenditen fielen 2020 dramatisch und erreichten in vielen Ländern wie den USA und dem Vereinigten Königreich Allzeittiefs. Die Rendite auf 10-jährige US-*Staatsanleihen* fiel im August auf 0,5 % und erreichte damit den Tiefststand vom März, während die Rendite auf 10-jährige britische Staatspapiere (*Gilt*) ebenfalls im August unter 0,1 % fiel, den niedrigsten jemals verzeichneten Stand. Die Renditen Schweizer Staatsanleihen und deutscher Bundesanleihen verharrten zu dieser Zeit tief in negativem Terrain. Die Renditen japanischer Staatsanleihen blieben auf einem niedrigem Niveau, da die BoJ an ihrer Politik der ultraniedrigen Zinsen festhielt, auch wenn diese anhaltende Politik weiterhin keine Inflation in der Wirtschaft auslösen konnte.

In den letzten Monaten des Jahres 2020 stiegen die Renditen leicht, da eine größere Risikobereitschaft einige Anleger veranlasste, aus den sichersten Anleihepositionen umzuschichten. Die Nachrichten über Impfstoffe ließen die Renditen noch weiter ansteigen, da die Anleger eine vollständige Erholung von Covid-19 im Jahr 2021 einzupreisen begannen.

In der ersten Jahreshälfte 2021 stiegen die Anleiherenditen dramatisch an, da zunehmend ein deutlicher Anstieg der Inflation erwartet wurde. Diese Sichtweise spiegelte die Realität eines sich erholenden Wirtschaftswachstums sowie die wahrscheinlichen Auswirkungen umfangreicher Fiskalpakete, insbesondere in den USA, wider. Die Inflation zog in vielen Ländern spürbar an. In den USA erreichte die Verbraucherpreis-inflation im Mai 5 %, die höchste Wachstumsrate seit fast 13 Jahren. Stellungnahmen großer Zentralbanken wie der Fed, der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Bank of England versuchten, die Ängste vor einer steigenden Inflation zu beschwichtigen, indem sie den Standpunkt vertraten, dass der Anstieg weitgehend auf vorübergehenden Faktoren beruhe. Die Fed hatte im Vorfeld erklärt, dass sie bereit sei, einen Inflationsanstieg über ihr langfristiges Ziel von 2,0 % für einen längeren Zeitraum zuzulassen, so dass die Anleger nicht allzu sehr verunsichert waren, als die Inflation deutlich über diese Marke stieg.

Währungen und Rohstoffe

Einer der bemerkenswertesten Trends an den Währungsmärkten im Jahr 2020 war die ausgeprägte Schwäche des US-Dollars über weite Teile des Jahres. Während des Ausbruchs der Pandemie im März schoss er in die Höhe und profitierte von seinem Status als ein relativ „*sicherer Hafen*“, fiel aber danach gegenüber den meisten Hauptwährungen zurück, da die Marktteilnehmer in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 in risikoreichere Anlagen umschichteten. Im Jahr 2021 begann der US-Dollar jedoch, einen Teil seines verlorenen Bodens wieder gutzumachen.

Trotz der wirtschaftlichen und (2020) Brexit-bedingten Sorgen tendierte das Pfund Sterling im Berichtszeitraum höher. Es legte in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 und bis ins Jahr 2021 leicht zu. Die Ankündigung eines Handelsabkommens zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU gegen Ende des Jahres verschaffte dem Pfund Sterling Auftrieb. Die starken relativen Wachstumsaussichten für das Vereinigte Königreich im Jahr 2021 sowie die erfolgreiche und rasche Einführung von Impfstoffen kamen dem Pfund Sterling ebenfalls zugute. Die Währung erreichte ihren höchsten Stand gegenüber dem US-Dollar seit über drei Jahren.

Der Euro setzte seine Erholung gegenüber anderen Währungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 fort, gab aber 2021 geringfügig nach. Die Stärke des Euro löste bei den politischen Entscheidungsträgern erhebliche Bedenken aus, aber die EZB sah von einer direkten Intervention zur Schwächung der Währung ab. Händler blickten über die gegenwärtige Wirtschaftskrise hinaus und begannen, die wirtschaftliche Erholung einzupreisen.

Der Yen schwächte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem US-Dollar ab, doch beschränkte sich diese Phase größtenteils auf das Jahr 2021.

Rohstoffe erholten sich von dem dramatischen Ausverkauf gegen Anfang 2020. Die Ölpreise waren stark, wobei der Preis für West Texas Intermediate im Berichtszeitraum von etwa 40 USD pro Barrel auf über 70 USD kletterte. Die sich verbessernde Nachfrage-/Angebotsdynamik in der Industrie und der wachsende wirtschaftliche Optimismus trieben die Ölpreise auf den höchsten Stand seit über drei Jahren. Die meisten wichtigen Industriemetalle, wie Eisenerz und Zink, verzeichneten ähnlich dramatische Preisanstiege als Folge der steigenden Nachfrage und der schrittweisen Beendigung der Lockdown-Maßnahmen. Rohstoffe wie Eisenerz und Kupfer erreichten im Jahr 2021 neue Allzeithochs.

Edelmetalle wie Gold und Silber waren in den ersten Monaten des Berichtszeitraums stark, erreichten aber Mitte des Sommers bis zum Spätsommer 2020 ihre Höchstwerte. Der Goldpreis kletterte im August auf Allzeithochs und profitierte dabei von den Ängsten im Zusammenhang mit dem Coronavirus, bevor er in den Herbst- und Wintermonaten mit der Rückkehr des wirtschaftlichen Optimismus fiel. Der Goldpreis fiel im Jahr 2021 weiter, erholte sich aber gegen Ende des Berichtszeitraums wieder etwas.

Eine Erläuterung zu den kursiv gedruckten Begriffen ist im Glossar auf Seite 53 zu finden.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2021

1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erstellungsgrundlage

Der Jahresabschluss wurde nach dem Anschaffungskostenprinzip in Übereinstimmung mit der im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten United Kingdom Generally Accepted Accounting Practice (UK GAAP) und dem Statement of Recommended Practice „Financial Statements of UK Authorised Funds“ erstellt, das von der Investment Association (ehemals Investment Management Association) im Mai 2014 herausgegeben und im Juni 2017 geändert wurde (die SORP).

Bei der Anwendung von UK GAAP wurden die Abschlüsse in Übereinstimmung mit dem Financial Reporting Standard 102 (FRS 102) erstellt.

Der ACD hat den BNY Mellon Long Corporate Bond Fund am 7. September 2021 geschlossen und beabsichtigt, den Teilfonds am 31. Dezember 2021 aufzulösen. Dies wurde von der FCA genehmigt. Infolgedessen wurde der Jahresabschluss nur für diesen Teilfonds auf Basis der Auflösung erstellt. Auf dieser Grundlage werden die Vermögenswerte zu ihrem Wiederbeschaffungswert und die Verbindlichkeiten zu ihrem erwarteten Erfüllungsbetrag erfasst. Alle zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Teilfonds werden vom ACD getragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft als Ganzes wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Abgesehen von der Schließung des BNY Mellon Long Corporate Bond Fund wurden keine wesentlichen Ereignisse festgestellt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung bis mindestens zum 5. Oktober 2022, d. h. mindestens 12 Monate ab dem Datum, an dem die Veröffentlichung des Jahresabschlusses genehmigt wird, aufkommen lassen könnten. Der ACD ist der Meinung, dass die Gesellschaft über ausreichende Ressourcen verfügt, um ihre Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft fortzusetzen, und geht bei der Erstellung des Jahresabschlusses weiterhin von der Unternehmensfortführung aus. Bei seiner Bewertung berücksichtigt der ACD die Liquidität, Rückgänge an den globalen Kapitalmärkten, die Absichten der Anleger, die bekannten Rücknahmeniveaus, Kostenprognosen, die operative Belastbarkeit der wichtigsten Dienstleistungsanbieter und die Auswirkungen von COVID-19.

(b) Bewertung von Anlagen

Die börsennotierten und -gehandelten Anlagen der Teilfonds wurden zu den Ankaufspreisen am Markt abzüglich aufgelaufener Zinsen bei Geschäftsschluss am letzten Arbeitstag des Rechnungsjahres bewertet.

Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA), die vom ACD oder verbundenen Unternehmen des ACD verwaltet werden, werden bei Fonds mit doppelter Preisauszeichnung zum Rücknahmepreis und bei Fonds mit einfachem Preis zum Einheitspreis bewertet. Anlagen in anderen OGA werden bei Fonds mit doppelter Preisauszeichnung zum Geldkurs und bei Fonds mit einfachem Preis zum Einheitspreis bewertet.

Im Fall einer Anlage, die nicht an einem anerkannten Markt notiert oder gehandelt wird oder für die zum Bewertungszeitpunkt kein notierter oder gehandelter Preis oder Kurs verfügbar ist, wird der beizulegende Zeitwert sorgfältig und nach Treu und Glauben von einer kompetenten professionellen Person, Einrichtung, Firma oder Gesellschaft, einschließlich des Bewertungsausschusses der Verwaltungsgesellschaft, geschätzt. Dieser beizulegende Zeitwert wird auf der Grundlage des wahrscheinlichen Veräußerungswerts der Anlage bestimmt. Die Verwaltungsgesellschaft hat das Recht, eine alternative Methode zur Bewertung eines bestimmten Vermögenswerts oder einer bestimmten Verbindlichkeit anzuwenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die oben beschriebenen Methoden für die Bewertung eines bestimmten Vermögenswerts oder einer bestimmten Verbindlichkeit nicht angemessen sind.

(c) Fremdwährungen

Sämtliche Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag dieser Transaktionen geltenden Wechselkursen in Pfund Sterling umgerechnet. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen am Ende des Bilanzierungszeitraums werden zum Wechselkurs bei Geschäftsschluss am letzten Arbeitstag des Jahres umgerechnet.

(d) Ertrag

Dividenden auf Aktien werden erfasst, wenn das Wertpapier ex-Dividende notiert wird.

Ausschüttungen aus OGA werden als Ertrag verbucht, wenn die Anteile ex-Ausschüttung notiert werden.

Erträge aus US-REITs werden erfasst, wenn das Wertpapier ex-Dividende notiert und je nach der zugrunde liegenden Ausschüttung der US-REITs entweder als Ertrag oder als Kapital verbucht, wenn diese öffentlich zugänglich gemacht wird.

Zinsen auf Schuldtitel werden auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes erfasst. Ge- oder verkaufte aufgelaufene Zinsen sind von den Kosten des Wertpapiers ausgeschlossen und werden als Ertrag behandelt.

Bankzinsen werden nach dem Prinzip der Periodenabgrenzung ausgewiesen.

Prämien für geschriebene Call-Optionen, deren ausdrücklicher Zweck die Erzielung zusätzlicher Einnahmen ist, werden auf dem Ertragskonto linear über die Laufzeit des Vertrags abgegrenzt.

Die Erträge aus Anleihen-Futures werden in eine Ertrags- (implizite Zinsen auf die zugrunde liegende Anleihe) und eine Kapitalkomponente aufgeteilt, um die Art des Finanzinstruments widerzuspiegeln.

Sonderdividenden werden von Fall zu Fall geprüft, um festzustellen, ob es sich bei dem Betrag je nach den Gegebenheiten des jeweiligen Einzelfalls um Kapital oder Erträge handelt. Die steuerliche Behandlung folgt der buchhalterischen Behandlung des Kapitalbetrags.

Aktiendividenden (anstelle von Bardividenden erhaltene Aktien) werden als Ertrag verbucht. Der Wert der erhaltenen Aktien, der den Betrag der entgangenen Barwerte übersteigt, wird dem Kapital zugerechnet.

Es können auch Verträge zu Übernahmen oder Unterbeteiligungen sowie Platzierungsverträge abgeschlossen werden. Provisionen aus diesen Geschäften werden verbucht, wenn die Transaktion stattfindet, und soweit die Aktien abgenommen werden, wird ein Teil der Provision als Kapital verbucht. Andernfalls wird die Provision als Ertrag behandelt.

Überschüssige meldepflichtige Erträge aus zugrunde liegenden meldepflichtigen Offshore-Fonds werden als Einnahmen verbucht, wenn die entsprechende Aufstellung meldepflichtiger Erträge zur Verfügung gestellt wird.

Einige Teilfonds haben während des Berichtszeitraums Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Die Teilfonds oder die Verwahrstelle im Namen der Teilfonds erhalten Sicherheiten, um sich gegen das Risiko abzusichern, dass künftige Rücklieferungen nicht durchgeführt werden können. Der Immobilienanteil des Teilfonds ist nicht begrenzt

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds

(Fortsetzung)

1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Fortsetzung)

(d) Ertrag (Fortsetzung)

und kann Gegenstand von Wertpapierleihgeschäften sein. Provisionen, die als Folge von Wertpapierleihgeschäften zugunsten des Teilfonds und seiner Anteilsinhaber erhalten werden, werden unter den Erträgen abzüglich der damit verbundenen Kosten verbucht und periodengerecht erfasst.

(e) Aufwendungen

Alle Aufwendungen werden unter den Erträgen der Teilfonds verbucht, mit Ausnahme der Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Anlagen, die unter dem Kapitalvermögen verbucht wurden. Alle Aufwendungen werden periodengerecht erfasst.

Um die laufenden Kosten bestimmter Teilfonds gegenüber vergleichbaren Fonds auf dem Markt auf einem wettbewerbsfähigen Niveau zu halten, hat sich BNY Mellon Investment Management EMEA Limited (die „globale Vertriebsgesellschaft und der Promoter“) verpflichtet, einen Betrag an den Teilfonds zurückzuzahlen, wenn die laufenden Kosten eine vereinbarte Obergrenze überschreiten. Die erstatteten laufenden Kosten werden gemäß dem Prinzip der Periodenabgrenzung erfasst. Weitere Informationen über die Vereinbarung sind in Erläuterung 5 der Abschlüsse der jeweiligen Teilfonds aufgeführt.

(f) Besteuerung

Latente Steuern werden mit Bezug auf alle zeitlichen Differenzen ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag entstanden, aber noch nicht umgekehrt sind, wenn zu diesem Zeitpunkt Transaktionen oder Ereignisse eingetreten sind, die dazu verpflichten, weniger Steuern zu zahlen oder mehr Steuern zu erhalten. Latente Steuerforderungen werden nur dann ausgewiesen, wenn es der ACD für wahrscheinlich hält, dass es zu steuerpflichtigen Gewinnen kommen wird, von denen die zugrunde liegenden zeitlichen Differenzen abgezogen werden können. Der Steueraufwand basiert auf den Jahresergebnissen. Im Allgemeinen folgt die steuerliche Behandlung derjenigen des Kapitalbetrags. Der Steueraufwand wird mit 20 % des zu versteuernden Einkommens für das Jahr abzüglich der Aufwendungen angesetzt.

Zugelassene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital sind von der Steuer auf Kapitalerträge befreit. Etwaige Kapitalerträge sind daher nicht in den steuerlichen Abstimmungen in den Erläuterungen zu den Teilfonds enthalten.

(g) Verwässerungsausgleich

Der ACD kann nach seinem Ermessen einen Verwässerungsausgleich ansetzen, wenn seiner Ansicht nach die bestehenden (bei Nettokäufen) oder verbleibenden (bei Nettorücknahmen) Anteilsinhaber ansonsten Nachteile erleiden könnten. Der ACD behält sich deshalb das Recht vor, unter folgenden Umständen einen Verwässerungsausgleich zu erheben:

- wenn ein Teilfonds stetig kleiner wird (ein Nettoabfluss von Anlagen);
- wenn ein Teilfonds im Verhältnis zu seiner Größe hohe Nettozeichnungen oder Nettorücknahmen erfährt;
- unter allen anderen Umständen, sofern der ACD der Ansicht ist, dass es im Interesse der Anteilsinhaber ist, einen Verwässerungsausgleich vorzunehmen. Wo zutreffend wird dies dem Kapital der einzelnen Teilfonds belastet.

(h) Im Freiverkehr gehandelte Derivate

Bewertung:

Die Teilfonds können in im Freiverkehr gehandelte Derivate (OTC) investieren. Der Marktwert dieser Instrumente basiert auf Modellen, die relevante Marktdaten sowie die den Positionen zugrunde liegenden Zeitwerte sowie Liquiditäts- und Volatilitätsfaktoren berücksichtigen. Beträge, die einem einzelnen Kontrahenten geschuldet oder von ihm geschuldet werden und unter einen rechtlich durchsetzbaren Rahmenvertrag der International Swaps and Derivatives Association (ISDA) fallen, werden saldiert.

Alle realisierten und nicht realisierten Gewinne und Verluste aus Derivaten werden in der Aufstellung der Gesamtergebnisse ausgewiesen und sind in den Nettokapitalgewinnen/(-verlusten) aus Anlagen enthalten.

Von den Teilfonds gezahlte Prämien:

Credit Default Swaps werden zur Steuerung des Kreditrisikos und zum Schutz des Kapitals eingesetzt. Die von den Teilfonds gezahlten Prämien werden dem Kapital zugeschlagen.

Zinsswaps werden zur Steuerung des Marktpreisrisikos, einschließlich des Zinsrisikos, eingesetzt. Die erhaltenen oder gezahlten Zinsen werden dem Kapital zugeschlagen. Optionen auf Zinsswaps oder Währungsoptionen werden zum Schutz des Kapitals gezeichnet oder gekauft. Alle Erträge, einschließlich der Prämie, werden dem Kapital zugeführt. Börsengehandelte Indexoptionen werden gezeichnet, um den Ertrag und die Rendite der Teilfonds zu steigern. Die von den Teilfonds erhaltenen Prämien werden daher als Erträge verbucht.

Nullkupon-Inflationsswaps und Devisenoptionen werden zum Schutz des Kapitals verwendet. Die von den Teilfonds gezahlten Prämien werden dem Kapital zugeschlagen.

Die Behandlung der damit verbundenen Kosten folgt derjenigen der Prämie.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Abschlüssen der jeweiligen Teilfonds.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds

(Fortsetzung)

1.2 Ausschüttungspolitik

(A) Grundlage der Ausschüttung

Alle anderen Teilfonds sind zu nicht mehr als 60 % in qualifizierte Anlagen investiert und schütten gegebenenfalls eine Dividende aus. Für die Berechnung der Ausschüttung werden die Zinsen auf Schuldtitel auf der Grundlage der Effektivrendite berechnet, die auch auf dieser Basis in den Abschlüssen ausgewiesen wird. Die Ausschüttung wird auf der Grundlage der Nettoerträge des jeweiligen Teilfonds nach Abzug von Steuern bestimmt.

(b) Aktiendividenden

Das gewöhnliche Element der anstelle von Bardividenden erhaltenen Aktien wird als Ertrag verbucht und ist Teil der Ausschüttung. Der Wert der erhaltenen Aktien, der den Betrag der entgangenen Barwerte übersteigt, wird dem Kapital zugerechnet.

(c) Sonderdividenden

Die als Ertrag verbuchten Beträge sind Bestandteil der Ausschüttung der Teilfonds.

(D) Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)

Alle Ausschüttungen aus Beteiligungen an Organismen für gemeinsame Anlagen, einschließlich solcher aus thesaurierenden Beteiligungen, werden als Erträge behandelt und sind Teil der Ausschüttung der Teilfonds. Eine Ausnahme ist das Ausgleichselement, das als Kapital behandelt wird.

(e) Streaming von Anleihen-Futures

Die Erträge aus Anleihen-Futures werden in Ertrags- und Kapitalkomponenten aufgeteilt. Die als Erträge aus Long-Positionen erfassten Beträge sind Teil der Ausschüttung. Die als Erträge aus Short-Positionen erfasste Beträge verringern die für die Ausschüttung verfügbaren Beträge.

(f) Dividenden von US-REITs

Die Dividenden von US-REITs werden zwischen Kapital- und Ertragskomponenten aufgeteilt. Die als Erträge erfassten Beträge sind Teil der Ausschüttung. Als Kapitalrückzahlungen erfasste Beträge werden im Kapital der Teilfonds ausgewiesen und nicht als Teil der Ausschüttung berücksichtigt.

(G) Aufwendungen

Die jährlichen ACD-Gebühren werden im Falle des BNY Mellon Asian Income Fund zwecks Berechnung der Ertragsausschüttung aus dem Kapitalvermögen erstattet.

Die Aufwendungen für alle anderen Teilfonds werden unter den Erträgen der Teilfonds verbucht, mit Ausnahme der Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Anlagen, die unter dem Kapitalvermögen verbucht werden.

(h) Nicht beanspruchte Ausschüttungen

Nicht beanspruchte Ausschüttungen werden nach sechs Jahren an die Teilfonds zurückgezahlt. Diese Beträge werden als Kapital behandelt und sind nicht Teil der Ausschüttung.

(i) Zuweisung von Erträgen und Aufwendungen

Erträge und nicht anteilsklassenspezifische Aufwendungen werden täglich anteilig auf den Nettoinventarwert (NIW) der jeder Anteilsklasse zuzurechnenden Vermögenswerte umgelegt. Die Besteuerung wird unter Bezugnahme auf die jeder Anteilsklasse zurechenbaren Nettoerträge nach Aufwendungen berechnet.

2 Finanzinstrumente

Bei der Verfolgung ihrer jeweiligen Ziele hält jeder Teilfonds der Gesellschaft eine Reihe von Finanzinstrumenten. Die Finanzinstrumente der Teilfonds, abgesehen von Derivaten, umfassen Wertpapiere und andere Anlagen, Barguthaben, Schuldner und Gläubiger, die sich direkt aus der Geschäftstätigkeit ergeben, beispielsweise bezüglich der noch nicht abgerechneten Verkäufe und Käufe, Forderungen aus der Auflegung von Wertpapieren und Verbindlichkeiten aus der Stornierung von Wertpapieren sowie Schuldner für aufgelaufene Erträge.

Der ACD hat die tägliche Verwaltung des Anlageprogramms an den Anlageverwalter delegiert. Der Anlageverwalter trägt ebenso die Verantwortung dafür, dass die Teilfonds im Rahmen ihrer Anlagerichtlinien und -grenzen, die im Prospekt dargelegt sind, verwaltet werden. Der ACD behält sich die Überwachung und Kontrolle der Anlageperformance und des Produktrisikos sowie die Verantwortung für die Überwachung und Kontrolle des regulatorischen und operativen Risikos für die Teilfonds vor. Der ACD hat einen Risikomanager ernannt, der die Verantwortung für das tägliche Risikomanagementverfahren trägt. Er wird dabei von wichtigen Risikomanagementmitarbeitern des Anlageverwalters unterstützt, u. a. den Mitgliedern des Risikomanagementteams, einer zentralisierten Gruppe, die eine unabhängige Risikomanagementfunktion ausübt. Das Risikomanagementteam überwacht unabhängig das Anlagerisiko. Das Risikomanagementteam folgt den tatsächlichen Risikomanagementpraktiken, die von den verschiedenen Teilfonds angewandt werden. Durch die Aufschlüsselung der Prozesskomponenten kann das Risikomanagementteam feststellen, ob für die Teilfonds angemessene Risikomanagementprozesse vorhanden sind. Dies erfasst die eingesetzten Instrumente für das Risikomanagement und die Art und Weise, wie das Risikoniveau kontrolliert wird, wodurch sichergestellt wird, dass das Verhältnis zwischen Risiko und Rendite bei der Portfoliokonstruktion und der laufenden Überprüfung berücksichtigt wird.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds

(Fortsetzung)

2 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Die wichtigsten, sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken und die Strategien des ACD zur Steuerung dieser Risiken sind nachstehend zusammengefasst. Diese Strategien wurden das ganze Jahr über angewandt.

Marktpreisrisiko

Das Marktpreisrisiko ist das Risiko, dass der Wert der Anlagebestände des Teilfonds aufgrund von Änderungen der Marktpreise schwankt, die durch andere Faktoren als Zins- oder Währungsschwankungen verursacht werden. Das Marktpreisrisiko ergibt sich hauptsächlich aus der Ungewissheit über die künftigen Preise der Finanzinstrumente, die der Teilfonds halten könnte. Es repräsentiert den potenziellen Verlust, den der Teilfonds durch das Halten von Marktpositionen angesichts von Preisbewegungen erleiden könnte. Das Anlageportfolio des Teilfonds ist Marktpreisschwankungen ausgesetzt. Sie werden vom ACD gemäß dem Anlageziel und der Anlagepolitik, wie im Prospekt dargelegt, überwacht.

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse, festgelegt in den Regeln des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority, mindert das Risiko eines übermäßigen Engagements in einem einzelnen Wertpapier oder Emittenten.

Die Analyse des Engagements und der Sensitivität zum Jahresende entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zum Jahresabschluss der einzelnen Teilfonds.

Derivaterisiko

Die Teilfonds können auch Derivatgeschäfte wie Devisenterminkontrakte, Futures-Kontrakte und Optionskontrakte abschließen. Devisenterminkontrakte dienen der Steuerung des Währungsrisikos, das sich aus Beständen an ausländischen Wertpapieren ergibt, oder werden zur Erhöhung oder Verringerung des Engagements in einem Währungspaar eingesetzt. Futures kommen auch zur Steuerung des Marktpreisrisikos zum Einsatz. Die Teilfonds können Optionen im Rahmen einer Absicherungsstrategie einsetzen. Der Zweck dieser Kontrakte besteht darin, das Portfolio so weit wie möglich vor einem Marktabsturz zu schützen. Bestimmte Teilfonds können auch von ergänzenden Regelungen Gebrauch machen und Derivate zur Verfolgung ihrer Anlageziele einsetzen.

Die Teilfonds können zudem in OTC-Derivate wie Zinsswaps, Credit Default Swaps und Optionen investieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Erläuterungen zum Jahresabschluss der einzelnen Teilfonds.

Börsengehandelte und OTC-Derivate (auf einen Index oder einzelne Aktienwerte) können verkauft werden, um die Rendite für die Anleger zu erhöhen. Als solche werden die Renditen als Ertrag verbucht.

Gesamtengagement

Um das Gesamtengagement der Teilfonds zu bewerten, verwendet der Anlageverwalter entweder den Commitment- oder den Value-at-Risk (VaR)-Ansatz.

Beim Commitment-Ansatz wird die Position des Teilfonds bei derivativen Finanzinstrumenten in eine gleichwertige Position der zugrunde liegenden Vermögenswerte auf der Grundlage von deren Marktwert umgerechnet. Bei Verwendung des Commitment-Ansatzes muss der Teilfonds sicherstellen, dass sein Gesamtengagement seinen Nettoinventarwert nicht übersteigt. Es wird als die Summe des absoluten Werts jedes einzelnen Derivats nach Berücksichtigung von Globalverrechnungsverträgen und Absicherungsvereinbarungen berechnet.

Der Value-at-Risk (VaR) ist ein statistischer Messwert. Mit ihm soll der maximale potenzielle Verlust bei einem bestimmten Konfidenzniveau (Wahrscheinlichkeit) über einen bestimmten Zeitraum und unter normalen Marktbedingungen gemessen werden. Für die VaR-Berechnung werden alle Positionen des Portfolios berücksichtigt und nicht nur die der Derivate.

Der absolute und der relative VaR werden täglich anhand eines VaR-Risikomodells berechnet, das auf den historischen Daten von mindestens einem Jahr basiert. Diese Methode zur Berechnung des VaR enthält keine standardisierte Verteilungsannahme und geht davon aus, dass sich Geschichte wiederholt. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist jedoch nicht unbedingt ein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft.

Beim relativen VaR-Ansatz wird der VaR des Teilfonds mit dem eines Referenzwerts oder Referenzportfolios verglichen.

Der absolute VaR eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) darf bei einer Haltedauer von fünf Tagen nicht mehr als 10 % seines NIW betragen. Der relative VaR eines OGAW darf nicht mehr als das Zweifache des VaR des Referenzportfolios betragen.

Die Berechnung des absoluten und des relativen VaR erfolgt unter Berücksichtigung folgender Parameter:

- ein einseitiges Konfidenzintervall von 99 %;

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds

(Fortsetzung)

2 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Gesamtingagement (Fortsetzung)

- effektiver Beobachtungszeitraum (Historie) der Risikofaktoren von mindestens 250 Geschäftstagen (die ESMA-Leitlinien verlangen mindestens 250 Geschäftstage);
- tägliche Berechnung.

Eine VaR-Zahl wird für eine bestimmte Wahrscheinlichkeit und einen bestimmten Zeithorizont definiert. Ein VaR von 99 % über fünf Tage bedeutet, dass der Teilfonds zu 99 % über einen Zeitraum von fünf Tagen prozentual weniger als diese Zahl verlieren wird.

Fremdwährungsrisiko

Die Basiswährung aller Teilfonds ist Pfund Sterling. Das Fremdwährungsrisiko ist das Risiko, dass der Wert der Anlagen der Teilfonds aufgrund von Wechselkursänderungen schwankt.

Einige der Anlageportfolios der Teilfonds sind in ausländischen Wertpapieren investiert, wodurch sich Wechselkursschwankungen auf die Bilanz auswirken können. Der ACD kann versuchen, das Risiko von Währungsschwankungen durch den Einsatz von Devisentermingeschäften oder durch die Absicherung des Sterling-Wertes von Anlagen, die in anderen Währungen gepreist sind, zu steuern. Einnahmen in anderen Währungen werden am Tag des Eingangs oder kurz davor in Pfund Sterling umgerechnet. Tabellen mit Angaben zum Fremdwährungsrisiko und zur Sensitivität für Währungen mit einem als wesentlich erachteten Risiko (über 10 % des NIW) sind in den Abschlüssen der jeweiligen Teilfonds aufgeführt.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der Wert der Anlagebestände der Teilfonds aufgrund von Zinsänderungen schwankt.

Einige der Teilfonds investieren in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere. Die Einnahmen dieser Teilfonds können durch Veränderungen der für bestimmte Wertpapiere relevanten Zinssätze oder dadurch beeinträchtigt werden, dass der ACD nicht in der Lage ist, bei einem Vertragsablauf oder beim Verkauf von Wertpapieren ähnliche Erträge zu erzielen. Zinsänderungen oder die Erwartung solcher Änderungen in der Zukunft können den Wert von festverzinslichen Wertpapieren beeinflussen. Zinsforderungen aus Bankeinlagen oder Zinsverbindlichkeiten aus Banküberziehungen werden durch Zinsschwankungen beeinflusst. Eine Tabelle für das Zinsrisiko ist in den Abschlüssen der jeweiligen Teilfonds enthalten.

Die Teilfonds können zur Senkung des Zinsrisikos auch Zinsswaps einsetzen. Weitere Informationen finden Sie in den Erläuterungen zum Derivatrisiko in den Erläuterungen zu den Abschlüssen der einzelnen Teilfonds.

Liquiditätsrisiko

Das Risiko einer geringen Marktliquidität durch verringerte Handelsvolumina beeinträchtigt die Fähigkeit der Teilfonds, Finanzinstrumente zu den zuvor von Finanzmaklern angegebenen Werten zu handeln.

Die Teilfonds investieren in erster Linie in Unternehmen, die an den wichtigsten Märkten weltweit ansässig sind und die in der Regel als hochliquide gelten. Die Marktvolatilität kann jedoch von Zeit zu Zeit durch wirtschaftliche Ereignisse beeinträchtigt werden.

Das Engagement in Hedgefonds wird durch die Verwendung von geschlossenen Investmentfondsstrukturen erzielt, die täglich an verschiedenen Börsen gehandelt werden können. Wie bei allen handelbaren Finanzinstrumenten wirkt sich jedoch das Liquiditätsniveau an den Finanzmärkten auf die Möglichkeit aus, einen Handel an einem bestimmten Tag durchzuführen.

Zur Steuerung dieser Risiken führt der Anlageverwalter eine Analyse der Anagemöglichkeiten durch, um Wertpapiere auszuwählen, die mit dem Anlageziel des Teilfonds auf einer Linie liegen.

Alle Aktien werden täglich bewertet. Aktien, die als illiquide eingestuft sind, werden regelmäßig auf ihre Preisgenauigkeit überprüft. Weitere Informationen finden Sie in Erläuterung 1.1(b) in den Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft überwacht das Liquiditätsprofil der Teilfonds auf monatlicher Basis, um ein hohes Maß an Vertrauen zu gewährleisten, dass die Liquidität der Teilfonds den erwarteten Anforderungen entsprechen wird. Wird ein Risiko identifiziert, so folgt eine eingehendere Prüfung, um die Bedeutung des Risikos festzustellen. Der Fall wird dann vom Risikomanagementteam analysiert und im Anlagekomitee (Investment Management Oversight Committee) diskutiert. Auf der Grundlage dieser Analyse ist die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht, dass das Liquiditätsprofil der Teilfonds angemessen ist.

Kredit-/Kontrahentenrisiko

Bestimmte, von den Teilfonds eingegangene Wertpapiertransaktionen setzen sie dem Risiko aus, dass der Kontrahent die Anlage bei einem Kauf oder Barwerte bei einem Verkauf nicht liefert, nachdem der Teilfonds seine Verpflichtungen erfüllt hat. Die Teilfonds kaufen und verkaufen Anlagen nur über Makler, die vom ACD als akzeptable Kontrahenten zugelassen wurden. Darüber hinaus werden Limits für das Engagement bei einzelnen Maklern festgelegt. Sie können jederzeit bestehen, und Änderungen der Finanzratings der Makler werden überprüft.

Ein Kreditrisiko besteht auch in Bezug auf alle Beträge, die den Teilfonds von Kontrahenten geschuldet werden. Innerhalb der Struktur der Teilfonds ist es am wahrscheinlichsten, dass sich dieses Kontrahenten-Kreditrisiko bei OTC-Positionen ergibt, die positive Erträge erwirtschaften.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erläuterungen zu den Jahresabschlüssen aller Teilfonds

(Fortsetzung)

2 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Kredit-/Kontrahentenrisiko (Fortsetzung)

Um die Kontrolle des Kreditrisikos sicherzustellen wird jede von einem Kontrahenten garantierte OTC-Position nur mit einem Kontrahenten getätigt, der von Standard & Poor's ein kurzfristiges Mindestrating von A2 oder höher erhält. Verfügt der Emittent nicht über ein Rating von Standard & Poor's, wird das entsprechende Rating einer anderen großen Ratingagentur (wie Moody's, Fitch oder DBRS) verwendet.

Zum Bilanzstichtag waren einige der Teilfonds in Anleihen investiert. Anleihen tragen das Risiko, dass der Emittent der Anleihe nicht in der Lage ist, seiner Verpflichtung zur Zinszahlung oder Rückzahlung der Anleihe nachzukommen. Die Teilfonds berücksichtigen bei der Auswahl der Anleihen die Kreditwürdigkeit des Emittenten.

Potenzielle Risiken aufgrund des Coronavirus (Covid-19)

Angesichts der fortdauernden Bedenken über die Auswirkungen der weltweiten Infektionsausbreitung durch das Coronavirus (Covid-19) auf die globalen Finanzmärkte können die Anlagen eines Teilfonds in Regionen oder Unternehmen, die von Covid-19 betroffen sind, höheren Volatilitäts-, Liquiditäts-, Währungs- und Ausfallrisiken ausgesetzt sein. Negative Ereignisse, wie zum Beispiel Unterbrechungen von globalen Lieferketten, können den Wert der Teilfonds beeinträchtigen.

Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten

Es besteht kein wesentlicher Unterschied zwischen dem Wert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, wie sie in der Bilanz ausgewiesen sind, und ihrem beizulegenden Zeitwert.

BNY Mellon Investment Funds

BNY Mellon Asian Income Fund

Jahresbericht

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Fondsbericht

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

Allgemeine Informationen

Anlageberater:	Newton Investment Management Limited
Fondsvolumen:	1.010,86 Mio. GBP
Vergleichsindex:	FTSE Asia Pacific ex Japan TR
Sektor:	The Investment Association Asia Pacific Excluding Japan

Rendite zum 30. Juni 2021

B-Anteile (Thesaurierung)	2,86 %
B-Anteile (Ausschüttung)	2,88 %
Thesaurierende Anteile in Euro	2,80 %
Ausschüttende Anteile in Euro	2,82 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro	2,84 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro	2,87 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)	2,90 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)	2,92 %
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)	2,89 %
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)	2,92 %
Newton X-Anteile (Ausschüttung)	2,91 %
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling	2,85 %
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling	2,88 %
U-Anteile (Thesaurierung)	k. A.
U-Anteile (Ausschüttung)	k. A.
Thesaurierende Anteile in USD	2,80 %
Ausschüttende Anteile in USD	2,82 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD	2,85 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD	2,87 %

Schlüsseldaten: Fondsauflegung 30. November 2005

Anlageziel

Der Teilfonds strebt das Generieren von Erträgen sowie Kapitalwachstum über einen langfristigen Zeitraum (5 Jahre oder mehr) an.

Anlagepolitik

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens 75 % des Portfolios in Aktien (Unternehmensanteilen) von Emittenten, die ihren Sitz in der Asien-Pazifik-Region haben, dort gegründet wurden oder dort einen wesentlichen Teil ihrer Geschäfte ausüben (einschließlich Australien und Neuseeland aber ausschließlich Japan), einschließlich Stammaktien, Vorzugsaktien und anderer aktienbezogener Wertpapiere.

Der Teilfonds kann auch in Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich insbesondere eines anderen Teilfonds oder anderer Teilfonds der Gesellschaft oder anderer Fonds von BNY Mellon), Geldmarktinstrumenten, Einlagen, Barmitteln und barmittelähnlichen Anlagen anlegen.

Der Prozess des Anlageverwalters zum Treffen von Anlageentscheidungen folgt einer detaillierten Analyse auf Grundlage einer großen Bandbreite an finanziellen Kennzahlen und Research. Hierbei werden auch Risiken, Chancen und Probleme im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem und Governance (Environmental, Social, Governance, (ESG)) berücksichtigt. Es gibt jedoch keine spezifischen ESG-Beschränkungen für die Entscheidungen des Anlageverwalters, was im Einklang mit den Zielen des Teilfonds ist. Derivate werden nur zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung und zur Absicherung eingesetzt.

Es wird nicht erwartet, dass der Einsatz von Derivaten sich wesentlich auf das Gesamtrisikoprofil des Teilfonds auswirkt.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Fondsbericht

(Fortsetzung)

Gesetzlich vorgeschriebene Daten zur Wertentwicklung

Vom	30.06.2020	30.06.2019	30.06.2018
Bis	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
B-Anteile (Thesaurierung)	20,32 %	-9,47 %	15,96 %
B-Anteile (Ausschüttung)	20,31 %	-9,46 %	15,95 %
Thesaurierende Anteile in Euro	20,27 %	-10,28 %	15,09 %
Ausschüttende Anteile in Euro	20,26 %	-10,28 %	15,08 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro	20,94 %	-9,76 %	15,74 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro	20,96 %	-9,76 %	15,75 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)	20,23 %	-9,55 %	15,84 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)	20,21 %	-9,56 %	15,84 %
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)	20,50 %	-9,33 %	16,13 %
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)	20,51 %	-9,33 %	16,13 %
Newton X-Anteile (Ausschüttung)	21,34 %	-8,72 %	16,88 %
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling*	19,52 %	k. A.	k. A.
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling	19,53 %	-10,07 %	15,18 %
U-Anteile (Thesaurierung)*	k. A.	k. A.	k. A.
U-Anteile (Ausschüttung)*	k. A.	k. A.	k. A.
Thesaurierende Anteile in USD	20,80 %	-10,41 %	15,38 %
Ausschüttende Anteile in USD	20,78 %	-10,40 %	15,39 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD	21,48 %	-9,90 %	16,03 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD	21,49 %	-9,88 %	16,04 %
FTSE Asia Pacific ex Japan TR	25,88 %	2,84 %	5,09 %

Quelle: Lipper zum 30. Juni 2021, Gesamttrendite, einschließlich reinvestierter Erträge abzüglich Steuern und Gebühren im Vereinigten Königreich, basierend auf dem Nettoinventarwert. Alle Angaben in Pfund Sterling (GBP). Ein Ausgabeaufschlag (derzeit nicht zutreffend) kann sich erheblich auf die Wertentwicklung Ihrer Anlage auswirken. Weiterführende Informationen sind auf Anfrage verfügbar.

*Vollständige Daten zur dreijährigen Wertentwicklung sind nicht verfügbar. Angaben zur Auflegung und Schließung von Anteilsklassen finden Sie in den Statistiken auf den Seiten 17 bis 26.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge werden nicht garantiert und können aufgrund von Kursbewegungen und Wechselkursschwankungen sowohl fallen als auch steigen. Möglicherweise erhalten Anleger beim Verkauf ihrer Anlage den ursprünglich investierten Betrag nicht in voller Höhe zurück.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Fondsbericht

(Fortsetzung)

Portfolioüberblick

Die ausschüttende Anteilsklasse in Pfund Sterling des Teilfonds erzielte im zwölfmonatigen Berichtszeitraum eine Rendite von 19,53 % nach Abzug von Gebühren, verglichen mit einer Rendite von 25,88 % für den FTSE Asia Pacific ex Japan TR Index (in Pfund Sterling).

Der Teilfonds erwirtschaftete eine positive Rendite, hielt aber nicht mit seinem *Referenzwert* Schritt. Sowohl die Wertpapierauswahl als auch die regionale und sektorale Allokation schmälerten die Renditen des Teilfonds im Vergleich zum Referenzwert. Die Titelauswahl war vor allem in China und Australien schwach. Nach Sektoren wurde die starke Auswahl im Technologiebereich durch schwächere Renditen bei Finanz- und Industrierwerten ausgeglichen.

Insurance Australia war im Berichtszeitraum der schwächste Performer im Aktienbereich. Der Versicherer wies aufgrund einer hohen Belastung durch Katastrophenschäden ein schlechteres Ergebnis als erwartet aus. Der Stromversorger CLP entwickelte sich angesichts des schwierigen Umfelds in Hongkong und der allgemein höheren Bereitschaft, in risikoreichere Anlagen zu investieren, schwach. Ebenfalls wenig hilfreich war, dass NIO nicht gehalten wurde. Der chinesische Hersteller von Elektrofahrzeugen (EV) profitierte von der sehr positiven Stimmung gegenüber dem EV-Sektor und schnitt außerordentlich gut ab.

Auf der positiven Seite war Samsung Electronics, das von der anhaltend starken Nachfrage nach seinen Computerchips und Smartphones profitierende Unternehmen. Taiwan Semiconductor Manufacturing trug ebenfalls entscheidend zur Fondsperformance bei, da das Unternehmen infolge der starken Nachfrage nach fortschrittlichen Halbleitern ein starkes Gewinnwachstum meldete und gleichzeitig seine Umsatzprognose und sein Investitionsbudget anhub. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Bedenken hinsichtlich der regulatorischen Situation in China profitierte der Teilfonds davon, dass er die großen Technologieunternehmen Alibaba und Tencent nicht hielt.

Im Rahmen der Aktivitäten wurde eine Beteiligung an dem indischen IT-Dienstleistungsunternehmen Infosys erworben. Das Unternehmen ist in einer Branche mit strukturellem Rückenwind tätig und bietet eine solide *Dividendenrendite*. By-health, Chinas führender Hersteller von Vitaminen und Nahrungsergänzungsmitteln, kam ebenfalls neu hinzu. Das Unternehmen verfügt über ein Portfolio starker Marken in einem wachsenden Markt. Eine Position in der Bank Central Asia (BCA) wurde hinzugefügt. Die Hauptattraktivität der Bank ist die Stärke ihres Geschäfts als Transaktionsbank.

Die Beteiligung des Teilfonds an China Mobile wurde verkauft. Die Aktie bietet zwar eine hohe Dividendenrendite, aber es besteht Unsicherheit über das Ausmaß der zukünftigen 5G-Investitionen und die Struktur der Branche. Die Verwaltungsgesellschaft verkaufte Qantas Airways, da der Flugverkehr durch die Reisebeschränkungen und die weit verbreiteten Flugverbote aufgrund von Covid-19 beeinträchtigt wurde. Zu den weiteren Verkäufen gehörten das australische Finanzdienstleistungsunternehmen Suncorp und Singapore Telecommunications.

Angesichts der möglichen Drosselung der extremen *geldpolitischen* Stimuli seitens der Zentralbanken, der hohen Bewertungsniveaus an den *Aktienmärkten* und der unsicheren Ertragsaussichten in einer fragilen Weltwirtschaft ist die Verwaltungsgesellschaft der Auffassung, dass die Argumente für Erträge abwerfende Anlagen stärker denn je sind. Die Renditedisziplin des Teilfonds konzentriert sich auf Bewertungen, während sein Anlageprozess darauf abzielt, ausgewählte Unternehmen mit attraktiven Ertragsmerkmalen zu identifizieren.

Eine Erläuterung zu den kursiv gedruckten Begriffen ist im Glossar auf Seite 53 zu finden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die zehn größten (oder alle) Käufe und Verkäufe (ohne Derivate und kurzfristige Bargeldtransaktionen) im Geschäftsjahr.

Käufe

AIA
Tata Consultancy Services
Bank Rakyat Indonesia Persero
MediaTek
Ping An Insurance of China
Infosys
Bank Central Asia
ITEQ
BHP
ITC

Verkäufe

Taiwan Semiconductor Manufacturing
Samsung Electronics preference shares
China Mobile
SATS
United Overseas Bank
Macquarie Korea Infrastructure Fund
Singapore Telecommunications
Mercury NZ
Singapore Technologies Engineering
Suncorp

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

Vergleichstabellen

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
B-Anteile (Thesaurierung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	158,44	175,55	151,23
Rendite vor Betriebskosten*	35,68	(15,46)	25,88
Betriebskosten	(1,75)	(1,65)	(1,56)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	33,93	(17,11)	24,32
Ausschüttungen	(5,49)	(7,20)	(6,32)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	5,49	7,20	6,32
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	192,37	158,44	175,55
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,16)	(0,12)	(0,09)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	21,42 %	(9,75%)	16,08 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	1.779.868	3.292.698	1.744.680
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	925.213	2.078.179	993.843
Betriebskosten**	0,98 %	0,99 %	0,98 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	196,42	183,13	176,20
Niedrigster Anteilspreis	155,01	130,15	144,75

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
B-Anteile (Ausschüttung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	112,44	130,32	116,71
Rendite vor Betriebskosten*	25,11	(11,42)	19,61
Betriebskosten	(1,24)	(1,21)	(1,19)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	23,87	(12,63)	18,42
Ausschüttungen	(3,85)	(5,25)	(4,81)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	132,46	112,44	130,32
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,11)	(0,09)	(0,07)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	21,23 %	(9,69 %)	15,78 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	13.313.152	9.944.741	6.182.876
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	10.050.875	8.844.292	4.744.326
Betriebskosten**	0,99 %	0,99 %	0,98 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	137,54	135,97	132,42
Niedrigster Anteilspreis	110,02	94,79	110,25

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021 [^]	30.06.2020 [^]	30.06.2019 [^]
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Thesaurierende Anteile in Euro			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	145,87	165,29	145,03
Rendite vor Betriebskosten*	43,22	(16,78)	22,78
Betriebskosten	(2,80)	(2,64)	(2,52)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	40,43	(19,42)	20,26
Ausschüttungen	(5,21)	(6,80)	(6,02)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	5,21	6,80	6,02
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	186,30	145,87	165,29
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,15)	(0,12)	(0,08)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	27,72 %	(11,75 %)	13,97 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	1.895.192	2.563.790	2.203.224
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	1.184.984	1.933.503	1.489.637
Betriebskosten**	1,66 %	1,65 %	1,65 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	186,88	179,69	166,31
Niedrigster Anteilspreis	144,36	117,88	140,24

	30.06.2021 [^]	30.06.2020 [^]	30.06.2019 [^]
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Ausschüttende Anteile in Euro			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	100,11	118,66	108,24
Rendite vor Betriebskosten*	29,39	(11,86)	16,69
Betriebskosten	(1,89)	(1,88)	(1,85)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	27,50	(13,74)	14,84
Ausschüttungen	(3,54)	(4,81)	(4,42)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	124,07	100,11	118,66
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,10)	(0,08)	(0,06)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	27,47 %	(11,58 %)	13,71 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	2.460.282	2.319.904	2.794.232
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2.309.982	2.549.414	2.631.898
Betriebskosten**	1,66 %	1,65 %	1,65 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	125,97	126,55	120,87
Niedrigster Anteilspreis	99,08	83,02	103,30

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

[^]Euro/Sterling Wechselkurse:

Euro/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2019 - 1,1176

Euro/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2020 - 1,1001

Euro/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2021 - 1,1649

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021 [^]	30.06.2020 [^]	30.06.2019 [^]
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	161,34	181,79	158,61
Rendite vor Betriebskosten*	47,90	(18,54)	24,99
Betriebskosten	(2,03)	(1,91)	(1,81)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	45,87	(20,45)	23,18
Ausschüttungen	(5,89)	(7,60)	(6,70)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	5,89	7,60	6,70
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	207,21	161,34	181,79
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,17)	(0,13)	(0,09)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	28,43 %	(11,25 %)	14,62 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	5.252.762	11.268.586	46.060.166
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2.952.929	7.683.603	28.316.793
Betriebskosten**	1,09 %	1,08 %	1,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	207,81	198,23	182,75
Niedrigster Anteilspreis	159,75	130,17	153,63

	30.06.2021 [^]	30.06.2020 [^]	30.06.2019 [^]
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	104,20	122,88	111,49
Rendite vor Betriebskosten*	30,65	(12,35)	17,26
Betriebskosten	(1,29)	(1,27)	(1,25)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	29,36	(13,62)	16,01
Ausschüttungen	(3,76)	(5,06)	(4,62)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	129,80	104,20	122,88
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,11)	(0,09)	(0,06)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	28,18 %	(11,08 %)	14,36 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	711.571	7.464.978	7.826.581
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	638.564	7.880.962	7.118.629
Betriebskosten**	1,08 %	1,08 %	1,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	131,65	131,43	125,06
Niedrigster Anteilspreis	103,19	86,30	106,57

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilshaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

[^]Euro/Sterling Wechselkurse:

Euro/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2019 - 1,1176

Euro/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2020 - 1,1001

Euro/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2021 - 1,1649

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	400,92	444,63	383,40
Rendite vor Betriebskosten*	90,41	(39,14)	65,59
Betriebskosten	(4,92)	(4,57)	(4,36)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	85,49	(43,71)	61,23
Ausschüttungen	(14,08)	(18,38)	(16,34)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	14,08	18,38	16,34
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	486,41	400,92	444,63
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,41)	(0,31)	(0,22)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	21,32 %	(9,83 %)	15,97 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	3.657.032	3.980.392	9.293.636
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	751.849	992.824	2.090.172
Betriebskosten**	1,09 %	1,08 %	1,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	496,86	463,79	446,27
Niedrigster Anteilspreis	392,19	329,43	366,83

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	200,21	232,38	208,41
Rendite vor Betriebskosten*	44,70	(20,36)	34,98
Betriebskosten	(2,43)	(2,35)	(2,33)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	42,27	(22,71)	32,65
Ausschüttungen	(6,95)	(9,46)	(8,68)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	235,53	200,21	232,38
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,20)	(0,16)	(0,12)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	21,11 %	(9,77 %)	15,66 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	17.584.029	16.654.525	23.101.384
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	7.465.729	8.318.546	9.941.277
Betriebskosten**	1,09 %	1,08 %	1,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	244,73	242,43	236,15
Niedrigster Anteilspreis	195,88	168,87	196,80

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	165,27	182,85	157,29
Rendite vor Betriebskosten*	37,26	(16,13)	26,94
Betriebskosten	(1,56)	(1,45)	(1,38)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	35,70	(17,58)	25,56
Ausschüttungen	(5,81)	(7,57)	(6,65)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	5,81	7,57	6,65
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	200,97	165,27	182,85
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,17)	(0,13)	(0,09)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	21,60 %	(9,61 %)	16,25 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	198.847.166	195.719.433	234.074.171
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	98.941.656	118.424.028	128.015.734
Betriebskosten**	0,84 %	0,83 %	0,83 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	205,06	190,76	183,52
Niedrigster Anteilspreis	161,71	135,71	150,61

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	116,47	134,85	120,63
Rendite vor Betriebskosten*	26,03	(11,83)	20,28
Betriebskosten	(1,09)	(1,05)	(1,04)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	24,94	(12,88)	19,24
Ausschüttungen	(4,05)	(5,50)	(5,02)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	137,36	116,47	134,85
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,12)	(0,09)	(0,07)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	21,41 %	(9,55 %)	15,95 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	439.723.813	631.400.267	840.469.968
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	320.135.980	542.125.820	623.266.571
Betriebskosten**	0,84 %	0,83 %	0,83 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	142,56	140,71	137,03
Niedrigster Anteilspreis	113,97	98,17	113,99

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
Newton X-Anteile (Ausschüttung)			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	218,19	250,96	223,05
Rendite vor Betriebskosten*	48,77	(22,30)	37,41
Betriebskosten	(0,22)	(0,19)	(0,19)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	48,55	(22,49)	37,22
Ausschüttungen	(7,62)	(10,28)	(9,31)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	259,12	218,19	250,96
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,22)	(0,18)	(0,13)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	22,25 %	(8,96 %)	16,69 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	7.770.694	8.046.734	44.658.490
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2.998.904	3.687.865	17.795.401
Betriebskosten**	0,09 %	0,08 %	0,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	268,14	262,03	255,00
Niedrigster Anteilspreis	213,67	183,63	211,23

	30.06.2021	30.06.2020***
	(Pence)	(Pence)
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling		
Veränderung des Nettovermögens je Anteil		
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	107,50	100,00
Rendite vor Betriebskosten*	24,16	7,99
Betriebskosten	(2,00)	(0,49)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	22,16	7,50
Ausschüttungen	(3,69)	(1,73)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	3,69	1,73
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	129,66	107,50
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,11)	(0,02)
Performance		
Rendite nach Abzug von Gebühren	20,61 %	7,50 %
Sonstige Angaben		
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	28.451	24.094
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	21.943	22.412
Betriebskosten**	1,66 %	1,65% ⁽¹⁾
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,25 % ⁽¹⁾
Preise		
Höchster Anteilspreis	132,77	111,12
Niedrigster Anteilspreis	105,11	88,47

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilshaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

***Die Anteilsklasse wurde am 13. März 2020 aufgelegt.

⁽¹⁾ Annualisierter Wert, da die Anteilsklasse vor weniger als einem Jahr aufgelegt wurde.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2019
	(Pence)	(Pence)	(Pence)
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	186,18	217,21	195,81
Rendite vor Betriebskosten*	41,48	(18,97)	32,77
Betriebskosten	(3,43)	(3,35)	(3,34)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	38,05	(22,32)	29,43
Ausschüttungen	(6,33)	(8,71)	(8,03)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	217,90	186,18	217,21
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,19)	(0,15)	(0,11)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	20,44 %	(10,28 %)	15,03 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	91.080.224	90.972.392	133.159.715
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	41.798.364	48.863.011	61.305.198
Betriebskosten**	1,66 %	1,65 %	1,65 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	226,92	226,50	220,72
Niedrigster Anteilspreis	182,05	157,23	184,64

	30.06.2021***
	(Pence)
U-Anteile (Thesaurierung)	
Veränderung des Nettovermögens je Anteil	
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	100,00
Rendite vor Betriebskosten*	20,43
Betriebskosten	(0,63)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	19,80
Ausschüttungen	(2,60)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	2,60
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	119,80
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,08)
Performance	
Rendite nach Abzug von Gebühren	19,80 %
Sonstige Angaben	
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	2.265.901
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	1.891.347
Betriebskosten**	0,74 % ⁽¹⁾
Direkte Transaktionskosten*	0,12 % ⁽¹⁾
Preise	
Höchster Anteilspreis	122,19
Niedrigster Anteilspreis	98,28

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

***Die Anteilsklasse wurde am 2. Oktober 2020 aufgelegt.

⁽¹⁾ Annualisierter Wert, da die Anteilsklasse vor weniger als einem Jahr aufgelegt wurde.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021***
	(Pence)
U-Anteile (Ausschüttung)	
Veränderung des Nettovermögens je Anteil	
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	100,00
Rendite vor Betriebskosten*	20,39
Betriebskosten	(0,63)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	19,76
Ausschüttungen	(2,58)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	117,18
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,08)
Performance	
Rendite nach Abzug von Gebühren	19,76 %
Sonstige Angaben	
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	218.288.357
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	186.276.941
Betriebskosten**	0,74 % ⁽¹⁾
Direkte Transaktionskosten*	0,12 % ⁽¹⁾
Preise	
Höchster Anteilspreis	121,59
Niedrigster Anteilspreis	98,28

	30.06.2021^^	30.06.2020^^	30.06.2019^^
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Thesaurierende Anteile in USD			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	123,36	141,73	127,50
Rendite vor Betriebskosten*	45,52	(16,17)	16,39
Betriebskosten	(2,51)	(2,20)	(2,16)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	43,01	(18,37)	14,23
Ausschüttungen	(4,65)	(5,63)	(5,20)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	4,65	5,63	5,20
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	166,37	123,36	141,73
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,14)	(0,10)	(0,07)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	34,87 %	(12,96 %)	11,16 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	5.582.133	2.080.767	8.464.966
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	4.635.040	2.084.093	7.601.615
Betriebskosten**	1,66 %	1,65 %	1,65 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	170,91	150,35	141,86
Niedrigster Anteilspreis	124,16	95,03	120,49

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilshaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

***Die Anteilsklasse wurde am 2. Oktober 2020 aufgelegt.

⁽¹⁾ Annualisierter Wert, da die Anteilsklasse vor weniger als einem Jahr aufgelegt wurde.

^^USD/Sterling Wechselkurse:

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2019 - 1,2727

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2020 - 1,2356

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2021 - 1,38145

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021 ^{^^}	30.06.2020 ^{^^}	30.06.2019 ^{^^}
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Ausschüttende Anteile in USD			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	85,03	102,19	95,59
Rendite vor Betriebskosten*	31,13	(11,58)	12,06
Betriebskosten	(1,71)	(1,56)	(1,60)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	29,42	(13,14)	10,46
Ausschüttungen	(3,17)	(4,02)	(3,86)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	111,28	85,03	102,19
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,09)	(0,07)	(0,05)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	34,60 %	(12,86 %)	10,94 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	337.184	317.212	365.688
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	418.594	460.927	455.455
Betriebskosten**	1,66 %	1,65 %	1,65 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	115,49	106,35	103,58
Niedrigster Anteilspreis	85,59	67,21	89,17

	30.06.2021 ^{^^}	30.06.2020 ^{^^}	30.06.2019 ^{^^}
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	129,03	147,40	131,87
Rendite vor Betriebskosten*	47,68	(16,87)	17,00
Betriebskosten	(1,71)	(1,50)	(1,47)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	45,97	(18,37)	15,53
Ausschüttungen	(4,98)	(5,99)	(5,43)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	4,98	5,99	5,43
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	175,00	129,03	147,40
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,14)	(0,10)	(0,07)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	35,63 %	(12,46 %)	11,78 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	143.563	4.214.821	4.436.142
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	113.332	4.036.074	3.830.126
Betriebskosten**	1,08 %	1,08 %	1,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	179,71	156,86	147,55
Niedrigster Anteilspreis	129,87	99,24	124,85

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

^{^^}USD/Sterling Wechselkurse:

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2019 - 1,2727

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2020 - 1,2356

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2021 - 1,38145

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	30.06.2021 ^{^^}	30.06.2020 ^{^^}	30.06.2019 ^{^^}
	(Cents)	(Cents)	(Cents)
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD			
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Nettoinventarwert je Anteil zu Jahresbeginn	88,64	105,94	98,57
Rendite vor Betriebskosten*	32,52	(12,03)	12,47
Betriebskosten	(1,17)	(1,06)	(1,08)
Rendite nach Abzug von Betriebskosten	31,35	(13,09)	11,39
Ausschüttungen	(3,38)	(4,21)	(4,02)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	—	—	—
Nettoinventarwert je Anteil am Ende des Geschäftsjahres	116,61	88,64	105,94
* nach Abzug direkter Transaktionskosten:	(0,10)	(0,07)	(0,05)
Performance			
Rendite nach Abzug von Gebühren	35,37 %	(12,36 %)	11,56 %
Sonstige Angaben			
Nettoinventarwert am Ende des Geschäftsjahres (GBP)	139.509	163.782	498.609
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	165.284	228.312	598.970
Betriebskosten**	1,09 %	1,08 %	1,08 %
Direkte Transaktionskosten*	0,09 %	0,07 %	0,05 %
Preise			
Höchster Anteilspreis	120,99	110,58	107,38
Niedrigster Anteilspreis	89,22	69,96	92,11

*Zu den direkten Transaktionskosten gehören Provisionen und Steuern, die in erster Linie für den Kauf und Verkauf von Aktienanlagen anfallen. Anteilsinhaber sollten beachten, dass zusätzlich andere Transaktionskosten wie der Handelsspread und zugrunde liegende Kosten in Bezug auf die Bestände von Organismen für gemeinsame Anlagen anfallen können, die ebenfalls die Renditen des Teilfonds und der Anteilsklassen vor Betriebskosten reduziert haben können.

**Die Betriebskosten setzen sich aus der jährlichen Managementgebühr (AMC) und anderen Betriebskosten zusammen. Die sonstigen Betriebskosten umfassen die Kosten für andere Dienstleistungen, die vom Teilfonds bezahlt werden. Dies sind beispielsweise die Gebühren, die an den Fondsbuchhalter, den Fondsadministrator, die Verwahrstelle, die Depotbank, den Abschlussprüfer und die Aufsichtsbehörde gezahlt werden. Die angegebene Zahl für die Betriebskosten wird auf einer Ex-post-Basis über den Berichtszeitraum berechnet, während die im KIID angegebene Zahl der laufenden Kosten eine Berechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist. Aus diesem Grund kann es zu unwesentlichen Unterschieden zwischen den beiden Zahlen kommen.

^{^^}USD/Sterling Wechselkurse:

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2019 - 1,2727

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2020 - 1,2356

USD/Sterling-Wechselkurs bei Geschäftsschluss 30. Juni 2021 - 1,38145

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Statistik

(Fortsetzung)

Gesamtkostenquote (TER) (%)

Anteilsklasse	30.06.2021	30.06.2020
B-Anteile (Thesaurierung)	0,98	0,99
B-Anteile (Ausschüttung)	0,98	0,99
Thesaurierende Euro-Anteile	1,65	1,65
Ausschüttende Euro-Anteile	1,65	1,65
Institutionelle Euro-Anteile (Thesaurierung)	1,08	1,08
Institutionelle Euro-Anteile (Ausschüttung)	1,08	1,08
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)	1,08	1,08
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)	1,08	1,08
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)	0,83	0,83
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)	0,83	0,83
Ausschüttende Sterling-Anteile	1,65	1,65
Thesaurierende Sterling-Anteile	1,65	1,65
Thesaurierende USD-Anteile	1,65	1,65
Ausschüttende USD-Anteile	1,65	1,65
Institutionelle USD-Anteile (Thesaurierung)	1,08	1,08
Institutionelle USD-Anteile (Ausschüttung)	1,08	1,08
X-Anteile (Ausschüttung)	0,08	0,08
U-Anteile (Thesaurierung)	0,73	-
U-Anteile (Ausschüttung)	0,73	-

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Portfolio-Aufstellung (ungeprüft)

zum 30. Juni 2021

Anlagen	Bestand	Marktwert (GBP)	Summe Nettovermögen (%)
Aktien 99,53 % (97,69 %)			
Vereinigte Staaten von Amerika 0,00 % (0,50 %)			
Australien 14,38 % (15,79 %)			
BHP	1.797.436	38.285.387	3,79
Dexus	5.211.464	30.219.184	2,99
Insurance Australia	12.144.863	33.990.568	3,36
Scentre	8.343.530	12.423.929	1,23
Star Entertainment	8.740.949	17.528.451	1,73
Transurban	1.670.808	12.920.818	1,28
China 5,05 % (3,04 %)			
By-health	1.639.300	6.042.097	0,60
Jiangsu Expressway	12.282.002	10.028.834	0,99
Ping An Insurance of China	4.220.000	29.914.990	2,96
Tingyi Cayman Islands	3.494.000	5.048.145	0,50
Hongkong 12,97 % (14,53 %)			
AIA	2.273.800	20.452.988	2,02
ASM Pacific Technology	821.100	8.051.726	0,80
CLP	4.788.000	34.276.191	3,39
Hong Kong Exchanges & Clearing	532.791	22.984.095	2,27
Link REIT	6.466.000	45.354.396	4,49
Indien 6,56 % (2,67 %)			
Infosys	833.684	12.828.006	1,27
IRB InvIT Fund	7.767.500	4.202.852	0,41
ITC	13.616.333	26.872.457	2,66
Tata Consultancy Services	687.619	22.440.003	2,22
Indonesien 3,71 % (1,36 %)			
Bank Central Asia	6.459.100	9.713.950	0,96
Bank Rakyat Indonesia Persero	80.497.500	15.793.258	1,56
Telkom Indonesia Persero	76.445.726	12.021.553	1,19
Macau 1,93 % (2,09 %)			
Sands China	6.392.000	19.483.263	1,93
Neuseeland 4,87 % (6,37 %)			
Mercury NZ	1.693.282	5.695.519	0,57
Meridian Energy	5.080.718	13.658.742	1,35
SkyCity Entertainment	7.419.856	13.060.418	1,29
Spark New Zealand	6.926.987	16.800.234	1,66
Singapur 18,37 % (23,19 %)			
ComfortDelGro	8.265.000	7.254.880	0,72
DBS	2.891.700	46.421.054	4,59
Mapletree North Asia Commercial Trust	22.350.500	12.397.219	1,22
Parkway Life Real Estate Investment Trust	11.199.300	27.561.755	2,73
Singapore Technologies Engineering	12.351.600	25.674.992	2,54
United Overseas Bank	2.522.400	35.072.763	3,47
Venture	3.029.000	31.334.764	3,10
Südkorea 11,58 % (12,74 %)			
Macquarie Korea Infrastructure Fund	2.239.250	17.992.072	1,78
Samsung Electronics preference shares	1.756.733	83.222.705	8,23
SK Telecom	76.834	15.804.181	1,57
Taiwan 16,66 % (11,97 %)			
Delta Electronics	4.406.000	34.684.216	3,43
Elite Material	4.295.000	24.214.062	2,40
ITEQ	2.786.000	10.314.323	1,02
MediaTek	602.000	15.030.196	1,49
Taiwan Semiconductor Manufacturing	5.453.000	84.152.437	8,32

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund
Portfolio-Aufstellung (ungeprüft)
(Fortsetzung)

Anlagen	Bestand	Marktwert (GBP)	Summe Nettovermögen (%)
Thailand 3,45 % (3,44 %)			
Bangkok Bank	8.756.800	22.349.144	2,21
Kasikornbank ALMK	4.696.100	12.515.735	1,24
Anlagenportfolio		1.006.088.552	99,53
Nettoumlaufvermögen		4.772.331	0,47
Summe Nettovermögen		1.010.860.883	100,00
Nicht zugelassene und nicht börsennotierte Wertpapiere insgesamt			0,00 %

Die Vergleichszahlen in Klammern beziehen sich auf den 30. Juni 2020.

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Beständen in der Portfolio-Aufstellung um die gewöhnlichen Aktien, Anteile gewöhnlicher Aktien, Stammaktien oder Schuldtitel der betreffenden Unternehmen oder Emittenten.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellung der Gesamtergebnisse

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

		30.06.2021		30.06.2020	
	Erläuterungen	£	£	£	£
Erträge					
Nettokapitalgewinne/(-verluste)	3		177.104.975		(158.914.598)
Ertrag	4	36.591.893		49.979.488	
Aufwendungen	5	(9.337.545)		(10.659.134)	
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	7	(41)		(2.081)	
Nettoertrag vor Steuern		27.254.307		39.318.273	
Besteuerung	6	(4.116.966)		1.424.508	
Nettoertrag nach Steuern			23.137.341		40.742.781
Gesamtergebnisse vor Ausschüttungen			200.242.316		(118.171.817)
Ausschüttungen	8		(31.881.626)		(49.901.332)
Veränderung des den Anteilhabern zuzuschreibenden Nettovermögens aus der Anlagentätigkeit			168.360.690		(168.073.149)

Aufstellung der Veränderung des den Anteilhabern zuzuschreibenden Nettovermögens für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

		30.06.2021		30.06.2020	
		£	£	£	£
Den Anteilhabern zuzuschreibendes Nettovermögen zu Jahresbeginn			990.429.116		1.365.334.528
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen		56.117.128		74.821.976	
Verbindlichkeiten aus der Annullierung von Anteilen		(211.128.048)		(292.621.697)	
			(155.010.920)		(217.799.721)
Verwässerungsausgleich			192.691		268.587
Veränderung des den Anteilhabern zuzuschreibenden Nettovermögens aus der Anlagentätigkeit			168.360.690		(168.073.149)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile			6.887.134		10.693.995
Nicht eingeforderte Ausschüttungen, die über 6 Jahre alt sind			2.172		4.876
Den Anteilhabern zuzuschreibendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres			1.010.860.883		990.429.116

Bilanz

zum 30. Juni 2021

		30.06.2021		30.06.2020	
	Erläuterungen	£	£	£	£
AKTIVA					
Sachanlagevermögen					
Anlagevermögen			1.006.088.552		967.585.413
Umlaufvermögen					
Forderungen	10	4.961.599		12.623.298	
Bargeld und Bankguthaben	11	10.920.294		29.540.427	
Summe der sonstigen Aktiva			15.881.893		42.163.725
Gesamtvermögen			1.021.970.445		1.009.749.138
PASSIVA					
Anlageverbindlichkeiten			—		—
Kreditoren					
Zu zahlende Ausschüttungen		(8.229.495)		(10.062.430)	
Sonstige Kreditoren	12	(2.880.067)		(9.257.592)	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten			(11.109.562)		(19.320.022)
Verbindlichkeiten insgesamt			(11.109.562)		(19.320.022)
Den Anteilhabern zuzuschreibendes Nettovermögen			1.010.860.883		990.429.116

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

Ausschüttung der Schlussdividende in Pence je Anteil

Berichtszeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. April 2021 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. April 2021 bis zum 30. Juni 2021 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 30.06.2020
B-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	1,9617	—	1,9617	2,0400
Gruppe 2	1,6042	0,3575	1,9617	2,0400
B-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,3646	—	1,3646	1,4571
Gruppe 2	0,6870	0,6776	1,3646	1,4571
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	5,0143	—	5,0143	5,1769
Gruppe 2	2,7363	2,2780	5,0143	5,1769
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	2,4503	—	2,4503	2,6283
Gruppe 2	1,2778	1,1725	2,4503	2,6283
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	2,0684	—	2,0684	2,1425
Gruppe 2	1,1344	0,9340	2,0684	2,1425
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,4284	—	1,4284	1,5293
Gruppe 2	0,8307	0,5977	1,4284	1,5293
Newton X-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	2,6926	—	2,6926	2,8705
Gruppe 2	2,6926	0,0000	2,6926	2,8705
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	1,3174	—	1,3174	1,4048
Gruppe 2	1,3174	0,0000	1,3174	1,4048
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	2,2381	—	2,2381	2,4224
Gruppe 2	1,1807	1,0574	2,2381	2,4224
U-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	1,2398	—	1,2398	k. A.
Gruppe 2	0,7840	0,4558	1,2398	k. A.
U-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,2255	—	1,2255	k. A.
Gruppe 2	0,7632	0,4623	1,2255	k. A.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Schlussdividende in Cents je Anteil

Zeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. April 2021 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. April 2021 bis zum 30. Juni 2021 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 30.06.2020
Thesaurierende Anteile in Euro				
Gruppe 1	1,8948	—	1,8948	1,8740
Gruppe 2	1,6714	0,2234	1,8948	1,8740
Ausschüttende Anteile in Euro				
Gruppe 1	1,2745	—	1,2745	1,3026
Gruppe 2	0,5875	0,6870	1,2745	1,3026
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro				
Gruppe 1	2,1343	—	2,1343	2,0950
Gruppe 2	1,2816	0,8527	2,1343	2,0950
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro				
Gruppe 1	1,3557	—	1,3557	1,3691
Gruppe 2	1,3557	0,0000	1,3557	1,3691
Thesaurierende Anteile in USD				
Gruppe 1	1,6917	—	1,6917	1,5542
Gruppe 2	1,0406	0,6511	1,6917	1,5542
Ausschüttende Anteile in USD				
Gruppe 1	1,1437	—	1,1437	1,1061
Gruppe 2	1,1437	0,0000	1,1437	1,1061
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD				
Gruppe 1	1,8145	—	1,8145	1,6746
Gruppe 2	1,8145	0,0000	1,8145	1,6746
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD				
Gruppe 1	1,2155	—	1,2155	1,1444
Gruppe 2	1,2155	0,0000	1,2155	1,1444

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Zwischendividende in Pence je Anteil

Berichtszeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. Januar 2021 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 31.03.2020
B-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	1,2532	—	1,2532	1,7691
Gruppe 2	0,5653	0,6879	1,2532	1,7691
B-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,8775	—	0,8775	1,2885
Gruppe 2	0,3041	0,5734	0,8775	1,2885
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	3,2161	—	3,2161	4,5144
Gruppe 2	1,1609	2,0552	3,2161	4,5144
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,5846	—	1,5846	2,3167
Gruppe 2	0,9673	0,6173	1,5846	2,3167
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	1,3280	—	1,3280	1,8618
Gruppe 2	0,6201	0,7079	1,3280	1,8618
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,9233	—	0,9233	1,3468
Gruppe 2	0,4757	0,4476	0,9233	1,3468
Newton X-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,7393	—	1,7393	2,5182
Gruppe 2	1,7393	0,0000	1,7393	2,5182
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	0,8412	—	0,8412	0,3254
Gruppe 2	0,8412	0,0000	0,8412	0,3254
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	1,4382	—	1,4382	2,1292
Gruppe 2	0,7514	0,6868	1,4382	2,1292
U-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	0,7984	—	0,7984	k. A.
Gruppe 2	0,4630	0,3354	0,7984	k. A.
U-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,7944	—	0,7944	k. A.
Gruppe 2	0,3460	0,4484	0,7944	k. A.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Zwischendividende in Cents je Anteil

Zeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. Januar 2021 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 31.03.2020
Thesaurierende Anteile in Euro				
Gruppe 1	1,2184	—	1,2184	1,6703
Gruppe 2	0,7893	0,4291	1,2184	1,6703
Ausschüttende Anteile in Euro				
Gruppe 1	0,8252	—	0,8252	1,1760
Gruppe 2	0,3946	0,4306	0,8252	1,1760
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro				
Gruppe 1	1,3811	—	1,3811	1,8682
Gruppe 2	0,8715	0,5096	1,3811	1,8682
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro				
Gruppe 1	0,8800	—	0,8800	1,2388
Gruppe 2	0,8800	0,0000	0,8800	1,2388
Thesaurierende Anteile in USD				
Gruppe 1	1,0784	—	1,0784	1,3803
Gruppe 2	0,8133	0,2651	1,0784	1,3803
Ausschüttende Anteile in USD				
Gruppe 1	0,7334	—	0,7334	0,9755
Gruppe 2	0,7334	0,0000	0,7334	0,9755
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD				
Gruppe 1	1,1541	—	1,1541	1,4598
Gruppe 2	1,1541	0,0000	1,1541	1,4598
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD				
Gruppe 1	0,7830	—	0,7830	1,0288
Gruppe 2	0,7830	0,0000	0,7830	1,0288

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Zwischendividende in Pence je Anteil

Berichtszeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. Oktober 2020 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. Dezember 2020 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 31.12.2019
B-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	0,8869	—	0,8869	1,0922
Gruppe 2	0,5225	0,3644	0,8869	1,0922
B-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,6218	—	0,6218	0,7921
Gruppe 2	0,3594	0,2624	0,6218	0,7921
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	2,2786	—	2,2786	2,7608
Gruppe 2	1,4351	0,8435	2,2786	2,7608
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,1296	—	1,1296	1,4225
Gruppe 2	0,9889	0,1407	1,1296	1,4225
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	0,9424	—	0,9424	1,1374
Gruppe 2	0,5759	0,3665	0,9424	1,1374
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,6608	—	0,6608	0,8290
Gruppe 2	0,4975	0,1633	0,6608	0,8290
Newton X-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,2371	—	1,2371	1,5345
Gruppe 2	1,2371	0,0000	1,2371	1,5345
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	0,5987	—	0,5987	k. A.
Gruppe 2	0,5987	0,0000	0,5987	k. A.
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	1,0270	—	1,0270	1,3083
Gruppe 2	0,6900	0,3370	1,0270	1,3083
U-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	0,5624	—	0,5624	k. A.
Gruppe 2	0,3098	0,2526	0,5624	k. A.
U-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,5625	—	0,5625	k. A.
Gruppe 2	0,3718	0,1907	0,5625	k. A.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Zwischendividende in Cents je Anteil

Berichtszeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. Oktober 2020 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. Dezember 2020 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 31.12.2019
Thesaurierende Anteile in Euro				
Gruppe 1	0,8258	—	0,8258	1,0653
Gruppe 2	0,5847	0,2411	0,8258	1,0653
Ausschüttende Anteile in Euro				
Gruppe 1	0,5604	—	0,5604	0,7552
Gruppe 2	0,3667	0,1937	0,5604	0,7552
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro				
Gruppe 1	0,9326	—	0,9326	1,1840
Gruppe 2	0,6264	0,3062	0,9326	1,1840
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro				
Gruppe 1	0,5972	—	0,5972	0,7970
Gruppe 2	0,5972	0,0000	0,5972	0,7970
Thesaurierende Anteile in USD				
Gruppe 1	0,7566	—	0,7566	0,8959
Gruppe 2	0,2316	0,5250	0,7566	0,8959
Ausschüttende Anteile in USD				
Gruppe 2:	0,5162	—	0,5162	0,6403
Gruppe 2	0,5162	0,0000	0,5162	0,6403
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD				
Gruppe 1	0,8127	—	0,8127	0,9543
Gruppe 2	0,8127	0,0000	0,8127	0,9543
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD				
Gruppe 1	0,5530	—	0,5530	0,6766
Gruppe 2	0,5530	0,0000	0,5530	0,6766

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Zwischendividende in Pence je Anteil

Berichtszeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. Juli 2020 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. Juli 2020 bis zum 30. September 2020 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 30.09.2019
B-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	1,3918	—	1,3918	2,2989
Gruppe 2	1,0869	0,3049	1,3918	2,2989
B-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	0,9878	—	0,9878	1,7151
Gruppe 2	0,4042	0,5836	0,9878	1,7151
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	3,5724	—	3,5724	5,9247
Gruppe 2	2,6639	0,9085	3,5724	5,9247
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,7840	—	1,7840	3,0915
Gruppe 2	1,4419	0,3421	1,7840	3,0915
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	1,4732	—	1,4732	2,4319
Gruppe 2	0,9350	0,5382	1,4732	2,4319
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,0382	—	1,0382	1,7932
Gruppe 2	0,7436	0,2946	1,0382	1,7932
Newton X-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	1,9473	—	1,9473	3,3535
Gruppe 2	1,9473	0,0000	1,9473	3,3535
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	0,9367	—	0,9367	k. A.
Gruppe 2	0,7785	0,1582	0,9367	k. A.
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling				
Gruppe 1	1,6244	—	1,6244	2,8474
Gruppe 2	0,7152	0,9092	1,6244	2,8474
U-Anteile (Thesaurierung)				
Gruppe 1	k. A.	—	k. A.	k. A.
Gruppe 2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
U-Anteile (Ausschüttung)				
Gruppe 1	k. A.	—	k. A.	k. A.
Gruppe 2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Aufstellungen der Ausschüttung

(Fortsetzung)

Ausschüttung der Zwischendividende in Cents je Anteil

Berichtszeitraum

Gruppe 1: Vor dem 1. Juli 2020 erworbene Anteile

Gruppe 2: Vom 1. Juli 2020 bis zum 30. September 2020 erworbene Anteile

	Nettoertrag	Ertragsausgleich	Gezahlter Betrag	Vorheriger Zeitraum 30.09.2019
Thesaurierende Anteile in Euro				
Gruppe 1	1,2754	—	1,2754	2,1917
Gruppe 2	1,0629	0,2125	1,2754	2,1917
Ausschüttende Anteile in Euro				
Gruppe 1	0,8753	—	0,8753	1,5722
Gruppe 2	0,5563	0,3190	0,8753	1,5722
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro				
Gruppe 1	1,4406	—	1,4406	2,4526
Gruppe 2	1,0490	0,3916	1,4406	2,4526
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro				
Gruppe 1	0,9305	—	0,9305	1,6517
Gruppe 2	0,4657	0,4648	0,9305	1,6517
Thesaurierende Anteile in USD				
Gruppe 1	1,1261	—	1,1261	1,8010
Gruppe 2	0,2873	0,8388	1,1261	1,8010
Ausschüttende Anteile in USD				
Gruppe 1	0,7762	—	0,7762	1,2984
Gruppe 2	0,7762	0,0000	0,7762	1,2984
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD				
Gruppe 1	1,2031	—	1,2031	1,8969
Gruppe 2	1,2031	0,0000	1,2031	1,8969
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD				
Gruppe 1	0,8263	—	0,8263	1,3642
Gruppe 2	0,8263	0,0000	0,8263	1,3642
			Besteuert (%)	Unbesteuert (%)
Schlussausschüttung für den 30. Juni 2021			99,79	0,21
Zwischenausschüttung für den 31. März 2021			100,00	0,00
Zwischenausschüttung für den 31. Dezember 2020			100,00	0,00
Zwischenausschüttung für den 30. September 2020			100,00	0,00

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Erläuterungen zum
Jahresabschluss für das
Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Ausschüttungspolitik

Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der Ausschüttungspolitik des Teilfonds finden Sie in den für alle Teilfonds der Gesellschaft geltenden Erläuterungen auf den Seiten 7 bis 9.

2 Finanzinstrumente

Informationen zu den Finanzinstrumenten des Teilfonds finden Sie in den für alle Teilfonds der Gesellschaft geltenden Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 13. Zahlenmäßige Angaben finden Sie in Erläuterung 14.

3 Nettokapitalgewinne/(-verluste)

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Die Nettokapitalgewinne/(-verluste) aus Anlagen während des Geschäftsjahres setzen sich zusammen aus:		
Gewinne/(Verluste) aus nicht-derivativen Wertpapieren	177.508.507	(159.162.027)
Gewinne durch Derivatkontrakte	—	25.676
Devisen(verluste)/-gewinne	(356.962)	269.398
Tätigkeitskosten	(46.570)	(47.645)
Nettokapitalgewinne/(-verluste)	177.104.975	(158.914.598)

4 Erträge

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Bankzinsen	786	130.388
Ausländische Dividenden	29.238.203	48.079.144
Ausschüttungen von Immobilienerträgen	5.300.516	—
Wertpapierleihe	40.555	16.900
Britische Dividenden	2.011.833	1.753.056
Gesamterträge	36.591.893	49.979.488

5 Aufwendungen

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
An den ACD oder einen Partner des ACD zahlbar		
Regelmäßige Gebühr des ACD	8.411.688	9.636.840
Verwaltungsgebühren	389.179	439.729
Verwahrungsgebühren	440.968	476.020
	9.241.835	10.552.589
Sonstige Aufwendungen		
Prüfungsgebühr	10.124	9.020
Verwahrstellengebühr	56.879	60.427
Gebühr der Financial Conduct Authority	84	84
Professionelle Honorare	28.623	37.014
	95.710	106.545
Summe der Aufwendungen	9.337.545	10.659.134

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Erläuterungen zum Jahresabschluss

(Fortsetzung)

6 Besteuerung

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
a) Analyse der Steuerbelastung/(-gutschrift)		
Indische Kapitalertragssteuer	889.998	53.616
Im Ausland einbehaltene Steuer	3.226.968	(1.478.124)
Gesamtsteuerbelastung/(-gutschrift) (siehe Erläuterung 6b)	4.116.966	(1.424.508)
b) Faktoren, die die Steuerbelastung/(-gutschrift) beeinflussen		
Die für das Jahr veranlagte Steuer ist niedriger (30.06.2020: niedriger) als der Standardsatz für den Körperschaftsteuersatz im Vereinigten Königreich für eine ICVC (20 %) (30.06.2020: 20 %).		
Die Unterschiede werden im Folgenden erläutert:		
Nettoertrag vor Steuern	27.254.307	39.318.273
Körperschaftsteuer zum Satz von 20 %	5.450.861	7.863.655
Auswirkungen von:		
Veränderung der nicht erfassten steuerlichen Verluste	802.980	798.790
Indische Kapitalertragssteuer	889.998	53.616
Im Ausland einbehaltene Steuer	3.226.968	(1.478.124)
Erleichterung für den Steueraufwand im Ausland	(70.843)	(147.544)
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende Erträge	(6.182.998)	(8.514.901)
Gesamtsteuerbelastung/(-gutschrift) (siehe Erläuterung 6a)	4.116.966	(1.424.508)
c) Latente Steuern		
Zum Ende des Geschäftsjahres besteht eine potenzielle latente Steuerforderung in Höhe von 7.184.268 GBP (30.06.2020 – 6.381.288 GBP) aufgrund von steuerlichen Verlusten in Höhe von 35.921.339 GBP (30.06.2020 – 31.906.438 GBP). Es ist unwahrscheinlich, dass der Teilfonds in der Zukunft ausreichende steuerpflichtige Gewinne erwirtschaften wird, um diese Beträge zu nutzen, weshalb keine latenten Steueransprüche ausgewiesen wurden.		

7 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Zinsen	41	2.081
Summe Zinsen	41	2.081

8 Ausschüttungen

Die Ausschüttungen berücksichtigen die bei der Ausgabe von Anteilen zugeflossenen Beträge und die bei der Annullierung von Anteilen abgeflossenen Beträge. Sie setzen sich zusammen aus:

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Ausschüttung der Zwischendividenden am 30. September	8.572.759	16.472.684
Ausschüttung der Zwischendividenden am 31. Dezember	5.282.674	7.432.132
Ausschüttung der Zwischendividenden am 31. März	7.078.473	11.707.040
Ausschüttung der Schlussdividende am 30. Juni	10.487.222	12.953.908
	31.421.128	48.565.764
Hinzugefügte Beträge für die Ausgabe von Anteilen	(134.159)	(175.899)
Abgezogene Beträge für die Annullierung von Anteilen	594.657	1.511.467
Nettoausschüttungen für das Geschäftsjahr	31.881.626	49.901.332

9 Nettoveränderung zwischen Erträgen nach Steuern und Ausschüttungen

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Nettoertrag nach Steuern	23.137.341	40.742.781
Aktivierete Gebühren abzüglich der aus dem Kapital gezahlten Steuererleichterungen	7.851.342	9.104.536
Ausgleichszahlungen bei Umwandlungen	2.945	399
Indische Kapitalertragssteuer	889.998	53.616
Nettoausschüttungen für das Geschäftsjahr	31.881.626	49.901.332

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund
Erläuterungen zum Jahresabschluss
(Fortsetzung)

10 Debitoren

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Aufgelaufene Erträge	4.751.149	5.162.560
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	195.255	4.772.931
Forderungen aus offenen Währungskontrakten	15.195	2.687.807
Summe Debitoren	4.961.599	12.623.298

11 Bargeld und Bankguthaben

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Bankguthaben	357.067	7.128.392
In Liquiditätsfonds gehaltene Barmittel	10.563.227	22.412.035
Summe Bargeld und Bankguthaben	10.920.294	29.540.427

12 Sonstige Kreditoren

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Antizipative Passiva	888.467	806.503
Verbindlichkeiten aus der Annullierung von Anteilen	1.088.668	5.780.241
Verbindlichkeiten aus offenen Währungskontrakten	15.172	2.670.848
Rückstellung für ausländische Kapitalertragssteuern	887.760	—
Sonstige Kreditoren insgesamt	2.880.067	9.257.592

13 Nahestehende Unternehmen und Personen

Die an den ACD, die BNY Mellon Fund Managers Limited oder deren Partner gezahlten regelmäßigen Gebühren, Verwaltungsgebühren, Verwahrgebühren und Tätigkeitskosten sind in den Erläuterungen 3 und 5 aufgeführt, und Einzelheiten zu den vom ACD ausgegebenen und annullierten Anteilen sind in der Aufstellung der Veränderung des den Anteilshabern zuzuschreibenden Nettovermögens und in Erläuterung 8 aufgeführt.

Der dem ACD zum 30. Juni 2021 in Bezug auf diese Transaktionen zustehende Betrag beläuft sich auf 1.768.134 GBP (30.06.2020: 1.805.326 GBP).

Jegliche Anlagen in oder Transaktionen mit anderen nahestehenden Unternehmen und Personen der BNYM werden in der Portfolio-Aufstellung bzw. in der Erläuterung zur Wertpapierleihe einzeln ausgewiesen.

14 Finanzinstrumente

Die Risikofaktoren in Bezug auf den Teilfonds werden in Erläuterung 2 der Erläuterungen zu den Abschlüssen aller Teilfonds auf den Seiten 10 bis 13 ausführlicher dargelegt.

Marktpreisrisiko

Der Wert der Anlagen des Teilfonds, die einem Marktpreisrisiko ausgesetzt waren, stellte sich wie folgt dar:

	30.06.2021	30.06.2020
	£	£
Zum Bilanzstichtag gehaltene Anlagen	1.006.088.552	967.585.413

Marktpreissensitivität

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Sensitivität der Rendite und des Nettovermögens in Bezug auf einen Anstieg oder einen Rückgang von 5 % (30.06.2020: 5 %) des beizulegenden Zeitwerts der Anlagen des Teilfonds. Dieses Änderungsniveau wird aufgrund der Beobachtung der Marktbedingungen im Laufe des Geschäftsjahres nach vernünftigem Ermessen für möglich erachtet. Die Sensitivitätsanalyse basiert auf den Auswirkungen einer Änderung im Wert der Anlagen des Teilfonds zu jedem Bilanzstichtag.

	30.06.2021		30.06.2020	
	Anstieg von 5 % im beizulegenden Zeitwert £	Rückgang von 5 % im beizu- legenden Zeitwert £	Anstieg von 5 % im beizulegenden Zeitwert £	Rückgang von 5 % im beizu- legenden Zeitwert £
Nicht-derivative Wertpapiere	50.304.428	(50.304.428)	48.379.271	(48.379.271)
Auswirkungen auf das Nettokapital	50.304.428	(50.304.428)	48.379.271	(48.379.271)

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund
Erläuterungen zum Jahresabschluss
(Fortsetzung)

14 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Bewertung von Finanzinstrumenten

Die Kategorisierung der Finanzinstrumente in den nachstehenden Tabellen spiegelt die Methode wider, die zur Bewertung ihres beizulegenden Zeitwerts verwendet wird.

	30.06.2021	30.06.2021
	Aktiva	Passiva
	£	£
Stufe 1: Notierte Preise	1.006.088.552	—
Stufe 2: Beobachtbare Marktdaten	—	—
Stufe 3: Nicht beobachtbare Marktdaten	—	—
	1.006.088.552	—
	30.06.2020	30.06.2020
	Aktiva	Passiva
	£	£
Stufe 1: Notierte Preise	967.585.413	—
Stufe 2: Beobachtbare Marktdaten	—	—
Stufe 3: Nicht beobachtbare Marktdaten	—	—
	967.585.413	—

Stufe 1: Nicht angepasster notierter Preis auf einem aktiven Markt für ein identisches Instrument.

Stufe 2: Bewertungstechniken, die andere beobachtbare Inputfaktoren als notierte Preise der Stufe 1 verwenden.

Stufe 3: Bewertungstechniken, die nicht beobachtbare Inputfaktoren verwenden.

Zinsrisiko

Der Teilfonds investiert weder in fest- noch in variabel verzinsliche Wertpapiere, und das Zinsrisiko beschränkt sich auf Zinsforderungen aus Bankeinlagen oder Zinsverbindlichkeiten aus Banküberziehungen, die von Zinsschwankungen betroffen sind (30.06.2020: null).

Zinssensitivität

Der Teilfonds ist keinem wesentlichen Zinsrisiko ausgesetzt, weshalb keine Sensitivitätsanalyse erstellt wurde (30.06.2020: null).

Fremdwährungsrisiko

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsprofil der Vermögenswerte des Teilfonds:

	30.06.2021	30.06.2021	30.06.2021	30.06.2020
	Anlagen	Nettoumlauf-	Gesamt	Gesamt
	£	vermögen/ (-verbindlichkeiten)	£	£
	£	£	£	£
Australischer Dollar	107.082.950	846.608	107.929.558	131.875.596
Chinesischer Yuan Renminbi	6.042.097	569.644	6.611.741	278.330
Euro	—	(4.548)	(4.548)	(3.257)
Hongkong-Dollar	195.594.628	894.070	196.488.698	200.789.765
Indische Rupie	66.343.318	(282.633)	66.060.685	26.445.503
Indonesische Rupiah	37.528.761	512.950	38.041.711	14.027.872
Koreanischer Won	117.018.958	771.886	117.790.844	127.609.483
Neuseeländischer Dollar	49.214.913	—	49.214.913	63.110.403
Singapur-Dollar	185.717.428	—	185.717.428	229.656.995
Neuer Taiwan-Dollar	168.395.234	328.113	168.723.347	123.473.694
Thailändischer Baht	34.864.879	—	34.864.879	34.085.502
US-Dollar	—	580.432	580.432	—
Gesamt	967.803.166	4.216.522	972.019.688	951.349.886

Fremdwährungssensitivität

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Sensitivität der Rendite und des Nettovermögens des Teilfonds in Bezug auf einen Anstieg oder einen Rückgang von 5 % (30.06.2020: 5 %) seiner Basiswährung gegenüber anderen Währungen mit einer erheblichen Gewichtung. Dieses Niveau der Veränderung wird als eine

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund
Erläuterungen zum Jahresabschluss
(Fortsetzung)

14 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Fremdwährungssensitivität (Fortsetzung)

angemessene Illustration auf der Grundlage der Beobachtung der aktuellen Marktbedingungen angesehen. Die Sensitivitätsanalyse geht davon aus, dass alle anderen Variablen konstant gehalten werden.

30. Juni 2021

Währung	Risiko insgesamt £	Auswirkung einer Abschwächung der Basiswährung um 5 % £	Auswirkung einer Aufwertung der Basiswährung um 5 % £
Australischer Dollar	107.929.558	5.680.503	(5.139.503)
Hongkong-Dollar	196.488.698	10.341.510	(9.356.605)
Koreanischer Won	117.790.844	6.199.518	(5.609.088)
Singapur-Dollar	185.717.428	9.774.601	(8.843.687)
Neuer Taiwan-Dollar	168.723.347	8.880.176	(8.034.445)

30. Juni 2020

Währung	Risiko insgesamt £	Auswirkung einer Abschwächung der Basiswährung um 5 % £	Auswirkung einer Aufwertung der Basiswährung um 5 % £
Australischer Dollar	131.875.596	6.940.821	(6.279.790)
Hongkong-Dollar	200.789.765	10.567.882	(9.561.417)
Koreanischer Won	127.609.483	6.716.289	(6.076.642)
Singapur-Dollar	229.656.995	12.087.210	(10.936.047)
Neuer Taiwan-Dollar	123.473.694	6.498.615	(5.879.700)

15 Portfoliotransaktionskosten

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

Käufe (ohne Derivate)	Transaktionswert Tsd. GBP	Provisionen Tsd. GBP	%	Steuern Tsd. GBP	%
Aktieninstrumente (direkt)	175.701	150	0,09	145	0,08
Summe Käufe	175.701	150		145	
Summe Käufe inkl. Transaktionskosten	175.996				

Verkäufe (ohne Derivate)	Transaktionswert Tsd. GBP	Provisionen Tsd. GBP	%	Steuern Tsd. GBP	%
Aktieninstrumente (direkt)	315.582	239	0,08	396	0,13
Summe Verkäufe	315.582	239		396	
Summe Verkäufe inkl. Transaktionskosten	314.947				

Summe Transaktionskosten **389** **541**

Summe Transaktionskosten in % des durchschnittlichen Nettovermögens **0,04 %** **0,05 %**

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund
Erläuterungen zum Jahresabschluss
(Fortsetzung)

15 Portfoliotransaktionskosten (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2020

Käufe (ohne Derivate)	Transaktionswert Tsd. GBP	Provisionen Tsd. GBP	%	Steuern Tsd. GBP	%
Aktieninstrumente (direkt)	140.671	98	0,07	78	0,06
Summe Käufe	140.671	98		78	
Summe Käufe inkl. Transaktionskosten	140.847				

Verkäufe (ohne Derivate)	Transaktionswert Tsd. GBP	Provisionen Tsd. GBP	%	Steuern Tsd. GBP	%
Aktieninstrumente (direkt)	340.711	246	0,07	434	0,13
Summe Verkäufe	340.711	246		434	
Summe Verkäufe inkl. Transaktionskosten	340.031				

Summe Transaktionskosten **344** **512**

Summe Transaktionskosten in % des durchschnittlichen Nettovermögens **0,03 %** **0,04 %**

Die oben aufgeführte Analyse umfasst alle direkten Transaktionskosten, die dem Teilfonds im Jahresverlauf entstanden sind. Es ist allerdings wichtig, die Art der sonstigen Transaktionskosten zu verstehen, die mit den verschiedenen Anlageklassen und Instrumentenarten verbunden sind.

Separat identifizierbare direkte Transaktionskosten (Provisionen, Steuern usw.) sind dem Kauf und Verkauf von Aktienanteilen durch den Teilfonds zuzurechnen. Darüber hinaus fallen für Aktienanteile Kosten für den Handelsspread (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis) an, die bei Kauf- und Verkaufstransaktionen anfallen.

Bei den Anlagegeschäften des Teilfonds mit Geldmarktinstrumenten sind alle anfallenden Transaktionskosten Teil des Handelsspreads für diese Instrumente. Transaktionen mit Geldmarktinstrumenten für das Management der täglichen Liquiditätsposition des Teilfonds sind von der Analyse ausgeschlossen.

Die Kosten für den für den Teilfonds anfallenden Handelsspread sind für die verschiedenen Arten von Vermögenswerten/Instrumenten sehr unterschiedlich und hängen von einer Reihe von Faktoren wie dem Transaktionswert und der Marktstimmung ab.

Zum Bilanzstichtag betrug der durchschnittliche Handelsspread des Portfolios (Differenz zwischen Geld- und Briefkursen aller Anlagen in Prozent des Werts des Briefkurses) 0,22 % (30.06.2020: 0,35 %).

16 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag gab es keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten (30.06.2020: null).

17 Wertpapierleihe

Die Einnahmen aus dem Wertpapierleihprogramm werden zurzeit im Verhältnis 81 % zu 19 % zwischen der Gesellschaft und The Bank of New York Mellon, Niederlassung London aufgeteilt (30.06.2020: 80 % : 20 %). Die Aufteilung der Gesamterträge zwischen dem Teilfonds und The Bank of New York Mellon, Niederlassung London wurde mit Wirkung vom 8. Januar 2021 auf 80 %/20 % geändert. Die 19 %, die an The Bank of New York Mellon, Niederlassung London, gezahlt wurden, decken die Betriebskosten, Risiken und Gewinne ab. Die Bank of New York Mellon, Niederlassung London ist ein nahestehendes Unternehmen des ACD, da beide Unternehmen verbundene Unternehmen der The Bank of New York Mellon Corporation sind.

Bei den akzeptierten Sicherheiten handelt es sich um Sachsicherheiten in Form von Staatsanleihen mit einem Rating von mindestens AA nur von zugelassenen Regierungen und um supranationale Schuldtitel mit mindestens AAA-Rating sowie um FTSE 100 DBV (Klasse F10) wie im CREST Reference Manual definiert und um Aktienwerte aus den folgenden Indizes: AEX 25 (Niederlande), CAC 40 (Frankreich), DAX 30 (Deutschland), Euro 50 (Eurozone), FTSE 100 (Vereinigtes Königreich), Nikkei 225 (Japan), SMI 20 (Schweiz), S&P 500 (Vereinigte Staaten von Amerika).

Zum 30. Juni 2021 gab es keine Anlagen, die Gegenstand von Wertpapierleihvereinbarungen waren.

Zum 30. Juni 2020 unterlagen Anlagen in Höhe von 30.168.211 GBP Wertpapierleihvereinbarungen und im Namen des Teilfonds wurden 34.145.816 GBP als Sicherheiten gehalten. Die Sicherheiten bestanden zu 3,08 % aus Schuldtiteln und zu 96,92 % aus Aktien.

Die Bruttoerträge und die Gebühren für das Geschäftsjahr belaufen sich auf 50.468 GBP (30.06.2020: 21.125 GBP) bzw. 9.913 GBP (30.06.2020: 4.225 GBP).

Jahresbericht & Abschluss – BNY Mellon Asian Income Fund

Erläuterungen zum Jahresabschluss

(Fortsetzung)

18 Vermögen der Anteilsinhaber

Gegenwärtig hat der Teilfonds die folgenden Anteilklassen im Umlauf. Für jede Anteilklasse fällt eine andere jährliche ACD-Gebühr und Verwaltungsgebühr an, die an den ACD zu zahlen ist und nachstehend aufgeführt ist:

	ACD-Gebühr	Verwaltungsgebühr
B-Anteile (Thesaurierung)	0,85 %	0,08 %
B-Anteile (Ausschüttung)	0,85 %	0,08 %
Thesaurierende Anteile in Euro	1,50 %	0,10 %
Ausschüttende Anteile in Euro	1,50 %	0,10 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro	1,00 %	0,03 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro	1,00 %	0,03 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)	1,00 %	0,03 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)	1,00 %	0,03 %
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)	0,75 %	0,03 %
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)	0,75 %	0,03 %
Newton X-Anteile (Ausschüttung)	0,00 %	0,03 %
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling	1,50 %	0,10 %
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling	1,50 %	0,10 %
U-Anteile (Thesaurierung)	0,65 %	0,03 %
U-Anteile (Ausschüttung)	0,65 %	0,03 %
Thesaurierende Anteile in USD	1,50 %	0,10 %
Ausschüttende Anteile in USD	1,50 %	0,10 %
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD	1,00 %	0,03 %
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD	1,00 %	0,03 %

Demzufolge ist die Höhe des den einzelnen Anteilklassen zuzuschreibenden Nettoertrags unterschiedlich.

Der Nettoinventarwert je Anteil und die Anzahl der Anteile in jeder Anteilklasse sind in den Vergleichstabellen angegeben. Alle Anteilklassen haben bei Auflösung die gleichen Rechte.

19 Entwicklung der Anteile

für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

	Anfangsbestand der Anteile	Ausgegebene Anteile	Annullierte Anteile	Konvertierte Anteile	Schlussbestand der Anteile
B-Anteile (Thesaurierung)	2.078.179	172.297	(1.327.122)	1.859	925.213
B-Anteile (Ausschüttung)	8.844.292	453.343	(1.404.898)	2.158.138	10.050.875
Thesaurierende Anteile in Euro	1.933.503	52.691	(801.210)	—	1.184.984
Ausschüttende Anteile in Euro	2.549.414	216.218	(455.650)	—	2.309.982
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in Euro	7.683.603	464.654	(5.195.328)	—	2.952.929
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in Euro	7.880.962	2.775	(7.245.173)	—	638.564
Institutionelle Anteile (Thesaurierung)	992.824	77.043	(207.936)	(110.082)	751.849
Institutionelle Anteile (Ausschüttung)	8.318.546	1.217.936	(1.779.854)	(290.899)	7.465.729
Institutionelle W-Anteile (Thesaurierung)	118.424.028	9.904.642	(28.377.135)	(1.009.879)	98.941.656
Institutionelle W-Anteile (Ausschüttung)	542.125.820	16.939.411	(77.516.926)	(161.412.325)	320.135.980
Newton X-Anteile (Ausschüttung)	3.687.865	—	(688.961)	—	2.998.904
Thesaurierende Anteile in Pfund Sterling	22.412	13.049	(5.000)	(8.518)	21.943
Ausschüttende Anteile in Pfund Sterling	48.863.011	376.771	(5.663.318)	(1.778.100)	41.798.364
U-Anteile (Thesaurierung)	—	220.545	(241.475)	1.912.277	1.891.347
U-Anteile (Ausschüttung)	—	5.278.344	(9.999.059)	190.997.656	186.276.941
Thesaurierende Anteile in USD	2.084.093	4.136.254	(1.585.307)	—	4.635.040
Ausschüttende Anteile in USD	460.927	—	(42.333)	—	418.594
Institutionelle Anteile (Thesaurierung) in USD	4.036.074	—	(3.922.742)	—	113.332
Institutionelle Anteile (Ausschüttung) in USD	228.312	—	(63.028)	—	165.284

Bitte beachten Sie, dass die ausgegebenen und annullierten Anteile täglich auf Nettobasis verbucht werden, während die oben aufgeführten konvertierten Anteile brutto verbucht werden.

20 Bestände in anderen Teilfonds der Gesellschaft

Zum 30. Juni 2021 hielt der Teilfonds keine Anteile an einem anderen Teilfonds der Gesellschaft.

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2021 gab es keine Ereignisse, die eine Offenlegung oder Anpassung des Jahresabschlusses der Gesellschaft erfordern würden.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erklärung zu den Verantwortlichkeiten des ermächtigten Unternehmensverwaltungsrats und Erklärung des Verwaltungsrats

Erklärung des ermächtigten Unternehmensverwaltungsrats

Gemäß den Regeln des Collective Investment Schemes Sourcebook (COLL) der Financial Conduct Authority muss der ermächtigte Unternehmensverwaltungsrat (ACD) für jeden jährlichen Bilanzierungszeitraum einen Jahresabschluss erstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gesellschaft zum Jahresende sowie der Nettoerträge und -aufwendungen und der Nettogewinne oder -verluste aus dem Vermögen der Gesellschaft für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr vermittelt.

Bei der Erstellung des Abschlusses muss der ACD:

- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auswählen und diese konsequent anwenden;
- Ermessensentscheidungen treffen und Schätzungen vornehmen, die vernünftig und vorsichtig sind;
- die Offenlegungsvorschriften des von der Financial Conduct Authority herausgegebenen Collective Investment Schemes Sourcebook und des Prospekts einhalten;
- die geltenden Rechnungslegungsstandards einhalten;
- ordnungsgemäße Rechnungslegungsunterlagen führen, die es ihm ermöglichen, nachzuweisen, dass der erstellte Jahresabschluss den oben genannten Anforderungen entspricht und
- den Abschluss auf der Basis des Fortführungsprinzips erstellen, außer es ist nicht damit zu rechnen, dass die Gesellschaft ihre Geschäfte auf absehbare Zeit fortsetzen wird.

Nur der Jahresabschluss des BNY Mellon Long Corporate Bond Fund wurde nicht auf der Basis des Fortführungsprinzips erstellt. Weitere Informationen finden Sie in Erläuterung 1.1(a) zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Der ACD ist für das Management der Gesellschaft in Übereinstimmung mit ihrer Gründungsurkunde, ihrem Prospekt und den Vorschriften verantwortlich.

Der ACD ist dafür verantwortlich, angemessene Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zu ergreifen.

Erklärung des Verwaltungsrats

Gemäß den Anforderungen der Vorschriften im Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority bestätigen wir hiermit den Bericht im Namen des Verwaltungsrats der BNY Mellon Fund Managers Limited.

C. Judd

Verwaltungsratsmitglied
Für und im Namen von
BNY Mellon Fund Managers Limited
5. Oktober 2021

G. A. Brisk

Verwaltungsratsmitglied
Für und im Namen von
BNY Mellon Fund Managers Limited
5. Oktober 2021

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Erklärung zu den Verantwortlichkeiten der Verwahrstelle und Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber von BNY Mellon Investment Funds (die „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021

Die Verwahrstelle muss sicherstellen, dass die Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority, den Vorschriften für offene Investmentgesellschaften (Investmentgesellschaften mit variablem Kapital) von 2001 (Ausführungsverordnung 2001/1228) (die „OEIC-Vorschriften“) in der jeweils gültigen Fassung, dem Financial Services and Markets Act 2000 in der jeweils gültigen Fassung (zusammen die „Vorschriften“), der Gründungsurkunde und dem Prospekt der Gesellschaft (zusammen die „Scheme Documents“) verwaltet wird, wie nachstehend beschrieben.

Die Verwahrstelle muss im Rahmen ihrer Aufgabe ehrlich, fair, professionell, unabhängig und im Interesse der Gesellschaft und ihrer Anleger handeln.

Die Verwahrstelle hat die Verantwortung für die Verwahrung aller verwahrten Vermögenswerte und die Führung von Aufzeichnungen über alle anderen Vermögenswerte der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Vorschriften.

Die Verwahrstelle muss sicherstellen, dass:

- die Cashflows der Gesellschaft ordnungsgemäß überwacht werden und dass die Barmittel der Gesellschaft gemäß den Vorschriften auf den Geldkonten verbucht werden;
- der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme und die Annullierung von Anteilen in Übereinstimmung mit den Vorschriften erfolgen;
- der Wert der Anteile der Gesellschaft gemäß den Vorschriften berechnet wird;
- alle Gegenleistungen im Zusammenhang mit Transaktionen mit den Vermögenswerten der Gesellschaft innerhalb der üblichen Fristen an die Gesellschaft überwiesen werden;
- die Erträge der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Vorschriften verwendet werden und
- die Anweisungen des ermächtigten Fondsverwalters (Authorised Fund Manager, „AFM“) ausgeführt werden (sofern sie nicht im Widerspruch zu den Vorschriften stehen).

Die Verwahrstelle ist außerdem dazu verpflichtet, mit angemessener Sorgfalt dafür zu sorgen, dass die Gesellschaft in Bezug auf die für die Gesellschaft geltenden Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse in Übereinstimmung mit den Vorschriften und den Scheme Documents verwaltet wird.

Nach Durchführung dieser Verfahren, die wir zur Erfüllung unserer Pflichten als Verwahrstelle der Gesellschaft für notwendig erachten, sind wir auf Grundlage der uns zur Verfügung stehenden Informationen und der gegebenen Erklärungen der Ansicht, dass die Gesellschaft, handelnd durch den AFM, in allen wesentlichen Belangen:

- (i) die Ausgabe, den Verkauf, die Rücknahme und die Annullierung sowie die Berechnung des Preises der Anteile der Gesellschaft und die Verwendung der Erträge der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Vorschriften und den Scheme Documents der Gesellschaft durchgeführt hat, und
- (ii) die für die Gesellschaft geltenden Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse und -beschränkungen beachtet hat.

National Westminster Bank Plc
Trustee & Depositary Services
Edinburgh

5. Oktober 2021

Prüfungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss von BNY Mellon Investment Funds (die „Gesellschaft“), der jeden ihrer Teilfonds umfasst, für das am 30. Juni 2021 endende Geschäftsjahr geprüft. Er enthält die Aufstellung der Gesamterträge, die Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens, die Bilanz, die zugehörigen Erläuterungen und die Ausschüttungstabellen sowie die auf den Seiten 7 bis 8 dargelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gesellschaft, die eine Zusammenfassung der wichtigsten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren enthalten. Bei der Erstellung des Abschlusses wurden das geltende Recht und die britischen Rechnungslegungsgrundsätze, einschließlich FRS 102 „The Financial Reporting Standard Applicable in the UK and the Republic of Ireland“ (United Kingdom Generally Accepted Accounting Practice, „UK GAAP“) berücksichtigt.

Unseres Erachtens vermittelt der Jahresabschluss

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gesellschaft mit ihren einzelnen Teilfonds zum 30. Juni 2021 sowie der Nettoerträge oder -aufwendungen und der Nettokapitalgewinne/-verluste aus dem Fondsvermögen der Gesellschaft mit ihren einzelnen Teilfonds für das zu diesem Zeitpunkt endende Geschäftsjahr und
- wurde ordnungsgemäß in Einklang mit den im Vereinigten Königreich allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen aufgestellt.

Grundlage für den Prüfungsvermerk

Wir haben unsere Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (UK) (ISAs (UK)) und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Grundsätzen sind im nachstehenden Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung“ unseres Berichts näher erläutert. In Übereinstimmung mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Abschlussprüfung im Vereinigten Königreich relevant sind, einschließlich des ethischen Standards des Financial Reporting Council („FRC“), sind wir von der Gesellschaft unabhängig, und wir haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen gemäß diesen Anforderungen erfüllt.

Wir betrachten die erlangten Prüfungsnachweise als hinreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsvermerks.

Ergänzende Anmerkung zum Prüfungsvermerk – Der Jahresabschluss des BNY Mellon Long Corporate Bond Fund (der „Teilfonds“) wurde auf der Basis der Auflösung erstellt

Wir verweisen auf Erläuterung 1.1(a) des Jahresabschlusses, in der erläutert wird, dass der ermächtigte Unternehmensverwaltungsrat (der „ACD“) beabsichtigt, den BNY Mellon Long Corporate Bond Fund zu liquidieren und es daher nicht für angemessen hält, bei der Erstellung des Jahresabschlusses von der Annahme der Unternehmensfortführung auszugehen. Dementsprechend wurde der Abschluss nur für diesen Teilfonds auf einer anderen Grundlage als dem Fortführungsprinzip erstellt, wie in Erläuterung 1.1(a) dargelegt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft als Ganzes wird weiterhin auf Basis des Fortführungsprinzips erstellt. Unser Prüfungsvermerk wird in dieser Hinsicht nicht geändert.

Fazit zum Fortführungsprinzip

Der Jahresabschluss für den BNY Mellon Long Corporate Bond Fund wurde auf Basis der Auflösung erstellt, wie in Erläuterung 1.1 (a) angegeben.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses der übrigen Teilfonds sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Nutzung des Fortführungsprinzips als Basis für die Erstellung des Abschlusses durch den ACD angemessen ist.

Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung haben wir keine wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Bedingungen festgestellt, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit (mit Ausnahme des BNY Mellon Long Corporate Bond Fund) für den Zeitraum bis zum 5. Oktober 2022, d. h. mindestens zwölf Monate ab dem Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung aufwerfen können.

Unsere Verantwortlichkeiten und die Verantwortlichkeiten des ACD in Hinblick auf die Unternehmensfortführung sind in den entsprechenden Abschnitten dieses Berichts beschrieben. Da jedoch nicht alle zukünftigen Ereignisse oder Bedingungen vorhergesagt werden können, ist diese Aussage keine Garantie für die Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung.

Sonstige Angaben

Die sonstigen Angaben beinhalten die Angaben in diesem Jahresbericht, jedoch nicht den Abschluss und unseren Abschlussbericht darüber. Der ACD ist für die sonstigen Angaben im Jahresbericht verantwortlich.

Unser Prüfungsvermerk bezieht sich nicht auf die sonstigen Angaben und sofern dies nicht ausdrücklich in unserem Prüfbericht erwähnt wird geben wir kein Prüfungsurteil dazu ab.

Unsere Aufgabe besteht darin, die sonstigen Angaben zu lesen und dabei zu untersuchen, ob die sonstigen Angaben mit Blick auf den Abschluss oder die von uns bei der Prüfung oder auf sonstige Weise erlangten Kenntnisse sachlich unzutreffend sind oder andere wesentliche Fehldarstellungen enthalten. Wenn wir solche sachlich unzutreffenden Angaben oder offensichtlich wesentliche Fehldarstellungen identifizieren, müssen wir bestimmen, ob dies zu einer wesentlichen Fehldarstellung im Jahresabschluss selbst führt. Wenn wir auf der Grundlage unserer Prüfung zu dem Schluss gelangen, dass die sonstigen Angaben eine wesentliche Fehldarstellung enthalten, müssen wir dies melden.

In dieser Hinsicht ist von uns nichts zu melden.

Stellungnahmen zu anderen Angelegenheiten, die laut den Regeln des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority vorgeschrieben sind

Wir sind der Auffassung, dass:

- der Jahresabschluss ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit dem Statement of Recommended Practice relating to Authorised Funds, den Regeln des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority und der Gründungsurkunde erstellt wurde und
- nichts darauf hindeutet, dass keine angemessenen Rechnungslegungsunterlagen geführt wurden oder dass der Jahresabschluss nicht mit diesen Aufzeichnungen übereinstimmt.
- die Informationen im Bericht des ACD betreffend das Geschäftsjahr, für den der Jahresabschluss erstellt wurde, mit dem Jahresabschluss übereinstimmen.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers für die Anteilhaber von BNY Mellon Investment Funds (Fortsetzung)

Angelegenheiten, über die wir in Ausnahmefällen berichten müssen

Wir haben in Bezug auf den folgenden Sachverhalt – über den wir Ihnen gemäß dem Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority verpflichtend berichten müssen – nichts zu berichten, wenn wir unserer Meinung nach:

- nicht alle Informationen und Erklärungen erhalten haben, die nach unserem besten Wissen und Gewissen für die Zwecke unserer Prüfung erforderlich sind.

Verantwortlichkeiten des ACD

Wie ausführlich in der Erklärung zu den Aufgaben des ACD auf Seite 889 dargelegt, ist der ACD für die Erstellung des Abschlusses und dafür verantwortlich, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie für die internen Kontrollen, die der ACD als notwendig erachtet, um die Erstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Fehldarstellungen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist.

Bei der Erstellung des Abschlusses obliegt es dem ACD zu prüfen, ob die Gesellschaft die Fähigkeit zur Unternehmensfortführung besitzt, und gegebenenfalls entsprechende Sachverhalte offenzulegen und das Fortführungsprinzip zu verwenden, sofern der ACD nicht beabsichtigt, die Gesellschaft aufzulösen oder die Geschäftstätigkeit einzustellen bzw. er keine realistische Alternative dazu hat.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung

Unser Ziel besteht darin, uns angemessene Sicherheit darüber zu verschaffen, dass der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen Fehldarstellungen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist und einen Bericht des Abschlussprüfers zu erstellen, der unsere Einschätzung enthält. Hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA (UK) durchgeführte Abschlussprüfung stets eine möglicherweise vorhandene wesentliche Fehldarstellung aufdeckt. Fehldarstellungen können betrügerisch oder irrtümlich entstehen und gelten als wesentlich, wenn sie einzeln oder zusammen die auf der Basis des Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen könnten.

Erklärung, inwieweit die Prüfung als dazu fähig erachtet wurde, Unregelmäßigkeiten, einschließlich Betrug, aufzudecken

Unregelmäßigkeiten, einschließlich Betrug, sind Fälle von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Wir konzipieren Verfahren zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, einschließlich Betrug, in Übereinstimmung mit unseren oben dargelegten Verantwortlichkeiten. Das Risiko, dass eine wesentliche Fehldarstellung aufgrund von Betrug nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus einem Irrtum resultierende Darstellung nicht aufgedeckt wird, da Betrug eine vorsätzliche Verschleierung beinhalten kann, z. B. durch Fälschung, absichtliche Falschdarstellung oder geheime Absprachen. Inwieweit unsere Verfahren Unregelmäßigkeiten aufzudecken in der Lage sind, einschließlich Betrug, wird im Folgenden erläutert. Die Hauptverantwortung für die Verhinderung und Aufdeckung von Betrug liegt jedoch sowohl bei den für die Unternehmensführung verantwortlichen Personen des Unternehmens als auch beim Management.

Unser Ansatz war wie folgt:

- Wir haben uns ein Bild von den für die Gesellschaft geltenden rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen gemacht und festgestellt, dass die Rechnungslegungsstandards des Vereinigten Königreichs, das Investment Management Association Statement of Recommended Practice, das FCA Collective Investment Schemes Sourcebook, die Gründungsurkunde und der Prospekt am wichtigsten sind.
- Durch Gespräche mit dem ACD haben wir ein Verständnis dafür gewonnen, wie die Gesellschaft diese Rahmenvorgaben einhält. Wir untermauerten unsere Untersuchungen durch die Überprüfung der dokumentierten Richtlinien und Verfahren der Gesellschaft.
- Wir bewerteten die Anfälligkeit der Jahresabschlüsse der Gesellschaft für wesentliche Fehldarstellungen, einschließlich der Frage, wie Betrug auftreten könnte. Dabei berücksichtigten wir das Risiko einer Beeinflussung seitens der Geschäftsleitung, insbesondere die Neigung der Geschäftsleitung zur Beeinflussung der Umsätze und die für Ausschüttungen verfügbaren Beträge. Wir haben in Bezug auf die unvollständige oder ungenaue Erfassung von Erträgen – durch die falsche Klassifizierung von Sonderdividenden (Erträge und Kapital) und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die zur Ausschüttung verfügbaren Beträge – ein Betrugsrisiko identifiziert. Wir überprüften die Angemessenheit der Klassifizierung einer Stichprobe von Sonderdividenden durch die Geschäftsleitung entweder als Kapital- oder als Umsatzrendite.
- Auf der Grundlage dieses Verständnisses haben wir unsere Prüfungsverfahren so gestaltet, dass sie Verstöße gegen diese Gesetze und Vorschriften aufdecken. Unsere Verfahren umfassten die Überprüfung der Berichterstattung an den ACD in Bezug auf die Anwendung der dokumentierten Verfahren und Praktiken sowie die Überprüfung des Jahresabschlusses, um die Übereinstimmung mit den der Berichtspflichten der Gesellschaft zu prüfen.
- Aufgrund des regulierten Charakters der Gesellschaft hat der leitende gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfer die Erfahrung und das Fachwissen des Aufgabenteams geprüft, um sicherzustellen, dass es über die entsprechenden Kompetenzen und Fähigkeiten verfügt, um Verstöße gegen geltende Gesetze und Vorschriften festzustellen.

Eine ausführliche Beschreibung unserer Verantwortungen für die Prüfung des Abschlusses finden Sie auf der Website der FRC unter: <https://www.frc.org.uk/auditorsresponsibilities>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Prüfungsberichts.

Verwendung unseres Berichts

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an die Anteilhaber der Gesellschaft (als Organ) gemäß Absatz 4.5.12 der Regeln des Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority. Unsere Prüfungsarbeiten wurden ausschließlich durchgeführt, um den Anteilhabern diejenigen Angelegenheiten darzulegen, zu deren Darlegung wir in einem Prüfungsbericht verpflichtet sind. Wir schließen im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang jede Verantwortung gegenüber anderen Personen als der Gesellschaft und den Anteilhabern als juristische Person für unsere Prüfungshandlungen, diesen Bericht und die von uns erteilten Prüfungsvermerke aus.

Ernst & Young LLP

Gesetzlich vorgeschriebener Abschlussprüfer
Edinburgh
5. Oktober 2021

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss Informationen für Anleger (ungeprüft)

Allgemeine Informationen

Die BNY Mellon Investment Funds (die „Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die in England und Wales unter der Gesellschaftsnummer IC 27 gegründet und von der Financial Conduct Authority mit Wirkung zum 13. April 1999 zugelassen wurde. BNY Mellon Fund Managers Limited fungiert als Authorised Corporate Director (ermächtigter Unternehmensverwaltungsrat, ACD). Die FCA-Registriernummer für den ACD lautet 122007.

Die Gesellschaft wurde als „Umbrella-Gesellschaft“ mit verschiedenen Teilfonds gegründet. Die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds der Gesellschaft werden getrennt von den Vermögenswerten der anderen Teilfonds behandelt und in Übereinstimmung mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds investiert. Zur Vermeidung von Zweifeln sei darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft zum Datum dieses Jahresberichts eine britische Protected Cell Company im Sinne der Vorschriften für offene Investmentgesellschaften von 2001 in ihrer aktuellen Fassung (OEIC Regulations) ist.

Als Umbrella-Gesellschaft entsprechen die Teilfonds der Gesellschaft gesonderten Portfolios von Vermögenswerten. Folglich sind die Vermögenswerte jedes Teilfonds ausschließliches Eigentum dieses Teilfonds und werden weder direkt noch indirekt zur Begleichung von Verbindlichkeiten einer anderen natürlichen oder juristischen Person, einschließlich der Gesellschaft, oder eines anderen Teilfonds oder Forderungen gegen Letztere verwendet und sind nicht für andere Zwecke dieser Art verfügbar. Verbindlichkeiten, die im Namen eines Teilfonds eingegangen wurden oder diesem zurechenbar sind, werden ausschließlich mit den Vermögenswerten dieses Teilfonds befriedigt.

Die Bestimmungen der OEIC-Vorschriften sehen zwar eine getrennte Haftung zwischen Teilfonds vor, das Konzept der getrennten Haftung ist jedoch relativ neu. Demgemäß besteht weiterhin Ungewissheit über die Reaktion von ausländischen Gerichten auf die einschlägigen OEIC-Vorschriften, wenn lokale Gläubiger Forderungen bei diesen Gerichten oder im Rahmen von Verträgen nach ausländischem Recht geltend machen. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Gläubiger versuchen wird, die Vermögenswerte eines Teilfonds zur Befriedigung einer Verbindlichkeit gegen einen anderen Teilfonds in einem Hoheitsgebiet, die den Grundsatz der getrennten Haftung zwischen Teilfonds nicht anerkennt, zu pfänden oder zu beschlagnahmen.

Jedem Teilfonds werden die Verbindlichkeiten, Aufwendungen, Kosten und Gebühren der Gesellschaft belastet, die dem betreffenden Teilfonds zuzuordnen sind, und innerhalb der Teilfonds werden Belastungen gemäß den Ausgabebedingungen für die einzelnen Anteilsklassen den jeweiligen Anteilsklassen zugewiesen.

Jegliche Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Aufwendungen, Kosten oder Gebühren, die keinem bestimmten Teilfonds zuzuordnen sind, werden vom ACD in einer Weise zugewiesen, die gegenüber den Anteilhabern insgesamt angemessen ist, aber sie werden normalerweise allen Teilfonds anteilmäßig im Verhältnis zum Wert des Nettovermögens der betreffenden Fonds zugewiesen. Sollte es zu einer solchen Neuordnung kommen, wird der ACD die Anteilhaber im nächstfolgenden Jahresbericht an die Anteilhaber informieren.

Anteilhaber haften jedoch nicht für die Schulden der Gesellschaft. Nach der Zahlung des Kaufpreises für die Anteile ist ein Anteilhaber nicht zur Leistung zusätzlicher Zahlungen an die Gesellschaft verpflichtet.

Offenlegung von Vergütungen

BNY Mellon Fund Managers Limited (BNYMFM) als ermächtigter Unternehmensverwaltungsrat (ACD) delegiert die Portfolioverwaltung in Bezug auf die Teilfonds der Gesellschaft an Mellon Investments Corporation (MIC), Insight Investment Management (Global) Limited (IIM(G)L), Newton Investment Management Limited (NIML) und Walter Scott & Partners Limited (WS&P) (zusammen die „Anlageverwalter“). Der Anlageverwalter erhält für die erbrachten Anlagedienstleistungen eine Vergütung aus der jährlichen Managementgebühr, die der ACD von jedem der Teilfonds erhebt und die im Prospekt (abrufbar unter <http://www.bnymellonim.com>) offen gelegt wird. IIM(G)L, NIML und WS&P gehören zu einer Konsolidierungsgruppe, BNY Mellon Investment Management Europe Holdings Limited (IMEH), die im Rahmen der Offenlegungsvorschriften von Säule 3, die sich aus der Eigenkapitalrichtlinie der EU (CRD) ableitet, aggregierte Angaben zur Höhe der an bestimmte Mitarbeiterkategorien gezahlten Vergütung macht. Zu den Mitarbeiterkategorien, die in die Offenlegung der Säule-3-Vergütung einbezogen werden, gehören die Geschäftsleitung, Risikoträger, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die eine Gesamtvergütung in der gleichen Größenordnung wie die Geschäftsleitung erhalten und deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Firma auswirkt. MIC gehört nicht zum Konsolidierungskreis der IMEH und ist nach den in ihrem Heimatland geltenden Gesetzen und Vorschriften zu ähnlichen Angaben nicht verpflichtet. Im Geschäftsjahr bis zum 30. Juni 2021 verwaltete MIC drei Teilfonds, was 0,61 % des gesamten Nettoinventarwerts der Gesellschaft ausmacht und einen sehr geringen Anteil am gesamten von MIC verwalteten Vermögen darstellt. Der Verwaltungsrat ist daher zu dem Schluss gekommen, dass in Anwendung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit eine Offenlegung der Vergütung für MIC entweder in ihrer Gesamtheit oder als speziell für die Teilfonds gezahlte, anteilig berechnete Vergütung nicht erforderlich ist.

Der Gesamtbetrag der festen und variablen Vergütung für das am 30. Juni 2021 endende Jahr für die fünf Verwaltungsratsmitglieder und einen leitenden Angestellten der OGAW-Verwaltungsgesellschaft ist nachstehend aufgeführt.

	Fest Betrag	Variabel Betrag
BNY Mellon Investment Funds	145.800 £	243.844 £

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Informationen für Anleger (ungeprüft)

(Fortsetzung)

Wichtige Ereignisse (Fortsetzung)

Änderungen in der Gesellschaft

Sarah Cox wurde mit Wirkung vom 21. September 2021 zum Verwaltungsratsmitglied von BNY Mellon Fund Managers Limited ernannt.

Änderungen am Fonds

Die folgenden Anteilklassen wurden seit dem 1. Juli 2020 aufgelegt und geschlossen:

Neue Anteilklassen

BNY Mellon Asian Income Fund – U-Anteile (Thesaurierung) – 2.10.2020

BNY Mellon Asian Income Fund – U-Anteile (Ausschüttung) – 2.10.2020

Hinweis zur Kundenklassifizierung:

Gemäß den Conduct of Business Rules der FCA sind wir dazu verpflichtet, unsere Anleger zu klassifizieren. Sofern nicht anders angegeben, haben wir Sie als Privatkunde eingestuft. Dies bedeutet, dass Sie bei Beschwerden und Entschädigungen den größtmöglichen Schutz genießen und auf unkomplizierte Weise Informationen erhalten. Einige Kunden, wie z. B. professionelle Anleger, haben jedoch im Rahmen des Financial Ombudsman Service und des Financial Services Compensation Scheme nicht unbedingt die gleichen Rechte. Weitere Einzelheiten finden Sie auf unserer Website – www.bnymellonim.com unter „Kundenklassifizierung“.

Der ACD veröffentlicht die täglichen Preise der Anteile auf seiner Website unter: www.bnymellonim.com. Der ACD hat auf die Verpflichtung zur Einberufung von Jahreshauptversammlungen der Gesellschaft verzichtet. Außerordentliche Hauptversammlungen werden jedoch weiterhin bei Bedarf stattfinden.

Verwässerungsausgleich

Wie im Prospekt erläutert, kann der ACD bei der Berechnung des Anteilspreises einen Verwässerungsausgleich berechnen. Bei der Entscheidung, ob zu einem beliebigen Bewertungszeitpunkt ein Verwässerungsausgleich vorzunehmen ist, berücksichtigt der ACD die Anzahl der zu schaffenden oder zu stornierenden Anteile. Ein Verwässerungsausgleich des Anteilspreises nach oben erfolgt, wenn die Anzahl der zu schaffenden Anteile die Anzahl der zu stornierenden Anteile übersteigt. Ein Verwässerungsausgleich des Anteilspreises nach unten erfolgt, wenn die Anzahl der zu stornierenden Anteile die Anzahl der zu schaffenden Anteile übersteigt.

Vergleichstabelle - Preise

Die in den Statistiken der Teilfonds angegebenen Höchst- und Tiefstpreise entsprechen dem um 12 Uhr mittags am Markt veröffentlichten MID-Preis (Mittelkurs).

Ertragsausgleich

Der Ausgleich gilt nur für Anteile, die während des Ausschüttungszeitraums erworben wurden (Anteile der Gruppe 2). Dies ist der durchschnittliche Betrag des Ertrags, der im Kaufpreis aller Anteile der Gruppe 2 enthalten ist und den Inhabern dieser Anteile als Kapitalrückzahlung erstattet wird.

Helfen Sie der Umwelt – Online-Zugang zu den Berichten

Sie können sich auf unserer Website einloggen und auf ein Exemplar des Jahresabschlusses zugreifen.

Ein gedrucktes Exemplar des vollständigen Jahresabschlusses ist auch auf schriftliche Anfrage bei BNY Mellon Fund Managers Limited, Client Service Centre, PO Box 366, Darlington, DL1 9RF, England, Vereinigtes Königreich, erhältlich. Der jährliche Bilanzierungszeitraum läuft bis zum 30. Juni und der halbjährliche Bilanzierungszeitraum bis zum 31. Dezember.

Die Kosten für die Erstellung der Zwischen- und Jahresberichte von BNY Mellon Investment Funds werden der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Vorschriften und des Prospekts in Rechnung gestellt.

Synthetischer Risiko- und Renditeindikator	Niedrigstes Risiko							Höchstes Risiko
	1	2	3	4	5	6	7	
BNY Mellon Asian Income Fund*								

Der Synthetischer Risiko- und Renditeindikator (SRRI) wurde für die folgenden Teilfonds geändert:

*Der SRRI für thesaurierende Anteile in USD, ausschüttende Anteile in USD, institutionelle Anteile in USD (Thesaurierung) und institutionelle Anteile in USD (Ausschüttung) wurde mit Wirkung vom Januar 2021 lediglich von Kategorie 5 auf 6 geändert.

Wir haben die obige Risiko-/Ertragskategorie auf Basis der aus den EU-Richtlinien hervorgehenden Berechnungsmethode ermittelt. Diese beruht auf dem Grad, mit dem der Wert eines Teilfonds in der Vergangenheit gestiegen oder gesunken ist (d. h. der Volatilität), liefert jedoch keinen Hinweis auf das zukünftige Risiko-/Ertragsprofil des Teilfonds. Bei der angegebenen Kategorie handelt es sich weder um eine Zielvorgabe noch um einen garantierten Wert. Darüber hinaus kann sich die Kategorie ändern. Selbst die niedrigste Kategorie 1 bedeutet nicht, dass eine Anlage gänzlich risikofrei ist.

Bitte beachten Sie, dass diese Änderungen nicht auf eine Änderung der Anlageziele des Teilfonds zurückzuführen sind, sondern auf die Marktbewegungen im Verlauf des Berichtszeitraums. Bei einem Teilfonds der Kategorie 5 tragen Sie ein mäßig hohes Risiko von Kapitalverlusten, haben aber auch nur eine mäßig hohe Chance auf Gewinne.

Weitere Informationen zu den Risiken, die möglicherweise nicht vollständig durch den Risiko- und Ertragsindikator erfasst werden, finden Sie in den aktuellen Wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID).

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Informationen für Anleger (ungeprüft)

(Fortsetzung)

Wertpapierleihe

Die folgenden Hinweise gelten für alle Teilfonds, die im Laufe des Jahres Wertpapierleihgeschäfte getätigt haben. Die von Kontrahenten erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

- (1) Schuldverschreibungen und Wertpapiere, die von folgenden Staaten, Behörden und Institutionen begeben oder garantiert wurden, sofern diese ein Rating von (i) mindestens AA der Ratingagentur Standard & Poor's oder (ii) mindestens AA der Ratingagentur Fitch bzw. (iii) mindestens Aa2 der Ratingagentur Moody's aufweisen: Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, die Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, das Vereinigte Königreich, die Vereinigte Staaten von Amerika;
- (2) Schuldverschreibungen, sofern diese ein Rating von (i) mindestens AAA der Ratingagentur Standard & Poor's oder (ii) mindestens AAA der Ratingagentur Fitch bzw. (iii) mindestens Aaa2 der Ratingagentur Moody's aufweisen, der folgenden supranationalen Emittenten: Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Europäische Union, Interamerikanische Entwicklungsbank, Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung; International Finance Corporation;
- (3) Aktienwerte aus den folgenden Indizes: AEX 25 (Niederlande), CAC 40 (Frankreich), DAX 30 (Deutschland), Euro 50 (Eurozone), FTSE 100 (Großbritannien), Nikkei 225 (Japan), SMI 20 (Schweiz), S&P 500 (Vereinigte Staaten von Amerika);
- (4) FTSE100 DBV (Klasse F10) wie im CREST Reference Manual definiert; und
- (5) Unstripped British Government Stock (Klasse UBG) wie im CREST Reference Manual definiert.

Die Sicherheiten für die Wertpapierleihe werden nicht reinvestiert.

Die Sicherheiten werden auf Sammeldepots gehalten.

Die auf den folgenden Seiten für jeden Teilfonds dargestellte Analyse der Laufzeiten bis zur Fälligkeit basiert auf dem jeweiligen vertraglichen Fälligkeitsdatum der Transaktion. Ausgeliehene Wertpapiere haben eine offene Laufzeit, da sie täglich abrufbar oder kündbar sind.

Alle von einem Teilfonds abgeschlossenen Wertpapierleihgeschäfte unterliegen einer schriftlichen rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Teilfonds und der Wertpapierleihstelle sowie einer separaten Vereinbarung zwischen der Wertpapierleihstelle und dem für die Kreditaufnahme zugelassenen Kontrahenten. Die im Austausch für entliehene Wertpapiere erhaltenen Sicherheiten werden für den Teilfonds auf ein Konto im Namen der Verwahrstelle übertragen. Erhaltene Sicherheiten werden von den Vermögenswerten getrennt, die der Verwahrstelle des Teilfonds oder der Wertpapierleihstelle gehören.

Die in den Angaben zur Wertpapierleihe enthaltenen Anlagewerte wurden zu den am Markt bei Geschäftsschluss geltenden Ankaufspreisen am 29. Juni 2021 bewertet.

Der Gesamtertrag aus Wertpapierleihgeschäften wird zwischen dem betreffenden Teilfonds und The Bank of New York Mellon, Niederlassung London, aufgeteilt. Der Teilfonds erhält 81 %*, während The Bank of New York Mellon, Niederlassung London, 19 %* dieser Erträge erhält, wobei alle Betriebskosten aus dem Anteil von The Bank of New York Mellon, Niederlassung London, getragen werden. Die während des Geschäftsjahres von den einzelnen Teilfonds aus Wertpapierleihgeschäften erzielten Erträge werden als Teil der Erträge in der Aufstellung der Gesamterträge im Jahresabschluss der einzelnen Teilfonds ausgewiesen.

Die folgenden Teilfonds haben im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt: BNY Mellon Asian Income Fund.

Die Aufteilung der Gesamterträge zwischen dem Teilfonds und The Bank of New York Mellon, Niederlassung London, wurde mit Wirkung vom 8. Januar 2021 auf 80 %:20 % geändert.

Begriff	Definition
Alternative Anlagen	Eine alternative Anlage ist ein finanzieller Vermögenswert, der nicht unter eine der konventionellen Anlagekategorien fällt. Konventionelle Kategorien umfassen Aktien, Anleihen und Barmittel. Alternative Anlagen umfassen Private Equity oder Risikokapital, Hedgefonds, verwaltete Futures, Kunst und Antiquitäten, Rohstoffe und Derivatkontrakte. Immobilien werden ebenfalls häufig als eine alternative Anlage klassifiziert.
Grundstoffe	Der Sektor mit Unternehmen, die sich mit der Entdeckung, Entwicklung und Verarbeitung von Rohmaterialien befassen. Der Sektor umfasst den Abbau und die Raffination von Metallen sowie von chemischen und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen.
Referenzwert	Eine Vergleichsgrundlage, an der die Wertentwicklung, die Positionen oder die Duration eines Fonds gemessen werden kann. In der Regel ist dies ein Index.
Bullenmarkt/bullisch	Ein „bullischer“ Anleger ist ein optimistischer Anleger, der erwartet, dass der Preis eines Wertpapiers oder eines Marktes steigen wird.
Call-Option(en)	Ein Optionskontrakt, der dem Inhaber das Recht gibt, eine bestimmte Menge eines zugrunde liegenden Wertpapiers zu einem bestimmten Preis innerhalb einer bestimmten Zeit zu kaufen, ohne dass dieser dazu verpflichtet ist.
Rohstoff/Rohstoffe	Ein Vermögenswert in Form eines Rohstoffs, der ge- und verkauft werden kann, z. B. Gold, Öl, Kaffee, Weizen.
Zyklische Konsumgüter	Waren und Dienstleistungen, die von den Verbrauchern als nicht lebensnotwendig angesehen werden, aber wünschenswert sind, wenn ihr Einkommen ausreicht, um sie zu kaufen.
Basiskonsumgüter	Waren und Dienstleistungen, die Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation nicht aus ihrem Budget streichen können oder wollen.
Bedingte Pflichtwandelanleihe(n)	Eine Art von festverzinslichen Instrumenten, die bei einem vorher festgelegten Auslöseereignis in Eigenkapital (Unternehmensaktien) umgewandelt werden können.
Kreditrating	Eine Bewertung der Bonität eines Kreditnehmers, z. B. eines bestimmten Unternehmens oder einer Regierung. Ein Unternehmen, dessen Schulden ein AAA-Rating haben, gilt als kreditwürdiger als ein Unternehmen mit Schulden, die mit BBB bewertet werden.
Kreditspread(s)	Der Renditeunterschied zwischen zwei Anleihen mit ähnlicher Laufzeit, aber unterschiedlicher Kreditqualität. Wenn beispielsweise die 10-jährige US-Staatsanleihe mit einer Rendite von 6 % und eine 10-jährige Unternehmensanleihe mit einer Rendite von 8 % gehandelt wird, hat die Unternehmensanleihe einen Spread von 200 Basispunkten gegenüber der Staatsanleihe. Eine Ausweitung der Kreditspreads deutet auf eine wachsende Besorgnis über die Fähigkeit der Kreditnehmer hin, ihre Schulden zu bedienen. Sich verengende Kreditspreads deuten auf eine Verbesserung der privaten Kreditwürdigkeit hin. Siehe auch Rendite, Basispunkte.
Unternehmensanleihe(n)	In diesem Kontext steht der Begriff für Unternehmensanleihen, also Schuldtitel, die von Unternehmen ausgegeben werden.
Zykliker	Eine zyklische Aktie oder eine zyklische Branche ist eine Aktie oder ein Wirtschaftszweig, der als konjunkturabhängig gilt. Dementsprechend sind ihre Erträge in Zeiten des wirtschaftlichen Wohlstands und der Expansion normalerweise höher und in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs und der Schrumpfung niedriger.
Ausfall/Ausfälle	Wenn ein Schuldner Zinsen oder Kapital bei einem Darlehen oder Wertpapier bei Fälligkeit nicht zurückzahlen kann.
Defensiv	Eine defensive Aktie oder Branche ist weniger anfällig gegenüber der Wirtschaftslage, so dass die Erträge und Dividenden im Allgemeinen stabil sind.
Derivat(e)	Ein finanzielles Wertpapier mit einem Wert, der von einem zugrunde liegenden Vermögenswert oder einer Gruppe von Vermögenswerten abhängt oder davon abgeleitet wird. Das Derivat selbst ist ein Vertrag zwischen zwei oder mehreren Parteien auf der Grundlage des Vermögenswertes oder der Vermögenswerte. Sein Preis bestimmt sich durch Schwankungen des Basiswerts. Die häufigsten zugrunde liegenden Vermögenswerte sind Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Marktindizes.
Diversifiziert/Diversifizierung	Anlage in vielfältige Unternehmen oder Finanzinstrumente, die sich in der Regel unterschiedlich entwickeln. Zum Beispiel Anlage in verschiedene Regionen oder Sektoren mit dem Ziel, eine schlechte Performance in einer Region durch eine positive Wertentwicklung einer anderen auszugleichen.
Dividendenrendite(n)	Die Dividende für eine Aktie, ausgedrückt in Prozent der Anlagekosten, des aktuellen Marktwerts oder des Nennwerts.
Dividende(n)	Betrag, den ein Unternehmen regelmäßig als Vergütung für das Halten von Aktien an seine Anleger bezahlt.
Duration	Die Duration misst die Sensitivität einer Festzinsanlage oder Anleihe gegenüber Zinsänderungen. Je größer die Duration einer Anleihe ist, desto höher ist ihre Sensitivität gegenüber Zinsänderungen.
Umwelt, Soziales und Governance (ESG)	Eine Art des verantwortungsbewussten Investierens, die aus einer Reihe von Standards besteht, anhand derer die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens vor einer Anlage geprüft wird.
Aktie/Aktien	Von einem Unternehmen ausgegebene Anteile, die einen Eigentumsanteil darstellen.
Eurozone	Die Wirtschaftsregion, die alle Mitglieder der Europäischen Union umfasst, die den Euro als Währung verwenden.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Glossar

(Fortsetzung)

Begriff	Begriffsbestimmung
Börsengehandelter Fonds (ETF)	Eine Art von Investmentfonds, der an einer Börse gehandelt wird und in der Regel einen Aktienindex, einen Rohstoff, Anleihen oder einen Korb von Vermögenswerten nachbildet.
Fiskalische Anreize	Ein wirtschaftspolitisches Instrument des Staates zur Beeinflussung von Steuern und Staatsausgaben zur Ankurbelung der Wirtschaft.
Fiskalpolitisch/Fiskalpolitik	Ein wirtschaftspolitisches Instrument des Staates zur Beeinflussung von Steuern und Staatsausgaben.
Fundamentaldaten (Unternehmen)	Ein Grundprinzip, eine Regel, ein Gesetz oder ähnliches, das als Grundlage für ein System dient. Fundamentaldaten von Unternehmen sind Faktoren wie das Geschäftsmodell, Erträge, Bilanz und Schulden.
Fundamentaldaten (Wirtschaft)	Ein Grundprinzip, eine Regel, ein Gesetz oder ähnliches, das als Grundlage für ein System dient. Wirtschaftliche Fundamentaldaten sind Faktoren wie Inflation, Beschäftigung, Wirtschaftswachstum.
Futures	Futures sind Terminkontrakte, bei denen der Käufer bzw. der Verkäufer gezwungen ist, einen Vermögenswert an einem bestimmten Termin und zu einem bestimmten Preis in der Zukunft zu kaufen bzw. zu verkaufen. In den Terminkontrakten sind die Qualität und die Menge der zugrunde liegenden Vermögenswerte aufgeführt; die Kontrakte sind standardisiert, um den Handel mit Futures zu erleichtern.
Geopolitik/Geopolitisch	Geografische Einflüsse auf die Machtverhältnisse in den internationalen Beziehungen.
Gilt(s)	Ein von der britischen Regierung emittiertes festverzinsliches Wertpapier.
Grüne Anleihe(n)	Festverzinsliche Finanzinstrumente, die einen positiven Klima- oder Umweltbeitrag leisten können.
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Ein monetäres Maß für den Marktwert aller in einem bestimmten Zeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen.
Hartwährung	Hartwährungen werden von Industrieländern mit starker Industriewirtschaft und einer stabilen Regierung ausgegeben. Im Allgemeinen werden damit das Pfund Sterling, der Euro und der US-Dollar bezeichnet.
Absicherung(en)/Abgesichert/Absichern	Eine Methode, um unnötiges oder unbeabsichtigtes Risiko zu mindern.
Hochzinsanleihen	Festverzinsliche Wertpapiere mit einem niedrigen Kreditrating, das mit einem höheren Ausfallrisiko verbunden ist als bei besser bewerteten Wertpapieren. Sie bieten jedoch potenziell höhere Renditen.
Impact Bonds	Eine Art von festverzinslichen Wertpapieren, bei denen die Erlöse ausschließlich für Projekte verwendet werden, die ökologischen oder sozialen Kriterien entsprechen und bestimmte Ergebnisse erzielen sollen.
Index/Indizes	Ein Portfolio von Anlagen, die einen bestimmten Markt oder einen Teil davon repräsentieren. Zum Beispiel: Der FTSE 100 ist ein Index der Aktien der 100 größten Unternehmen an der Londoner Börse.
Indexgebundene Anleihen	Festverzinsliche Wertpapiere, bei denen sowohl der Wert des Kredits als auch die Zinszahlungen während der Laufzeit des Wertpapiers an die Inflation angepasst werden. Sie werden auch als inflationsindexierte Anleihen bezeichnet.
Indexgebundene Gilts	Festverzinsliche Wertpapiere, die von der britischen Regierung ausgegeben werden, bei denen sowohl der Wert des Darlehens als auch die Zinszahlungen während der Laufzeit des Wertpapiers entsprechend der Inflation angepasst werden. Sie werden auch als inflationsindexierte Anleihen bezeichnet.
Inflation/Inflationär	Der prozentuale Anstieg der Lebenshaltungskosten. Die Inflation wird normalerweise als jährlicher prozentualer Anstieg in einem Monat gegenüber dem Durchschnittspreis im Vorjahresmonat angegeben.
Investment Grade	Festverzinsliche Wertpapiere mit mittlerem oder hohem Kreditrating, die als weniger ausfallgefährdet gelten als solche mit einem niedrigeren Kreditrating.
Börsengang/Initial Public Offering (IPO)	IPO ist der erste Verkauf von Aktien durch ein privates Unternehmen an die Öffentlichkeit.
Large Cap	Der Begriff bezeichnet Unternehmen mit einer sehr hohen Marktkapitalisierung, basierend auf dem Marktwert der umlaufenden Aktien eines börsennotierten Unternehmens. Er basiert auf dem Marktwert der ausstehenden Aktien eines börsennotierten Unternehmens.
Long	Bezieht sich auf ein Wertpapier, das in der Erwartung gehalten wird, dass es im Wert steigt.
Laufzeit(en)	Die Zeit, bis der ursprüngliche Anlagebetrag eines festverzinslichen Wertpapiers an den Wertpapierinhaber zurückgezahlt werden muss.
Geldpolitik	Die Regulierung des Geldumlaufs und der Zinssätze durch eine Zentralbank.
Monetäre Impulse	Ein Versuch einer Regierung, das Wirtschaftswachstum zu beschleunigen, indem sie die Geldmenge in der Wirtschaft erhöht oder die Zinssätze senkt.
Option(en)	Finanzkontrakte, die das Recht, aber nicht die Pflicht beinhalten, einen Vermögenswert zu einem späteren Zeitpunkt zu einem vereinbarten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.
Übergewichtung/Übergewichten	Mehr in ein Unternehmen, eine Region oder einen Sektor investiert zu sein als der Referenzwert oder ein Vergleichsprodukt.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Glossar

(Fortsetzung)

Begriff	Definition
Put-Option(en)	AEin Optionskontrakt, der dem Inhaber das Recht gibt, eine bestimmte Menge eines zugrunde liegenden Wertpapiers zu einem bestimmten Preis innerhalb einer bestimmten Zeit zu verkaufen, ohne dass dieser dazu verpflichtet ist.
Quantitative Lockerung	Eine Geldpolitik, bei der eine Zentralbank Staatsanleihen oder andere Finanzwerte in einer bestimmten Menge kauft, um die Wirtschaft anzukurbeln oder die Liquidität zu erhöhen.
Reale Vermögenswerte	Reale Vermögenswerte sind greifbare physische Vermögenswerte (z. B. eine Immobilie oder ein Grundstück). Zu den realen Vermögenswerten gehören Edelmetalle, Rohstoffe, Infrastruktur, Immobilien, landwirtschaftliche Flächen, Maschinen und Öl.
Relativer Wert	Die Attraktivität eines Finanzinstruments im Vergleich zu einem anderen, gemessen an Risiko, Liquidität und Rendite.
Risikoanlage(n)	Zu den Risikoanlagen zählen im Allgemeinen Vermögenswerte mit einer hohen Preisvolatilität, wie Aktien, Rohstoffe, Hochzinsanleihen und Währungen.
„Sicherer Hafen“, Zuflucht	Bezieht sich auf Vermögenswerte, die Anleger für relativ sicher halten und die in unruhigen Marktzeiten keinen Verlust erleiden.
Wertpapier/Wertpapiere	Ein handelbarer finanzieller Vermögenswert, zum Beispiel ein Anteil an einem Unternehmen oder ein festverzinsliches Wertpapier, das auch als Anleihe bezeichnet wird.
Short	Beschreibt die Ansicht eines Fondsmanagers, dass der Markt oder ein Wertpapier an Wert verlieren könnte.
Spread(s)	Die Differenz zwischen der Rendite einer Unternehmensanleihe und einer Staatsanleihe mit derselben Laufzeit. Rendite bezieht sich auf den Ertrag aus der Anlage und wird in Prozent des aktuellen Marktwerts der Anlage ausgedrückt.
Nachrangige Schuldtitel	Ein Kredit oder ein Wertpapier, das im Hinblick auf die Ansprüche auf Vermögenswerte oder Erträge hinter anderen Krediten oder Wertpapieren rangiert.
Gesamtrendite	Der Begriff für den Gewinn oder Verlust aus einer Anlage über einen bestimmten Zeitraum. Die Gesamtrendite enthält den Ertrag (in Form von Zins- oder Dividendenzahlungen) und Kapitalerträge.
Treasury Inflation-Protected Securities (TIPS)	Staatliche US-Schuldverschreibungen, bei denen sowohl der Wert des Kredits als auch die Zinszahlungen während der Laufzeit des Wertpapiers an die Inflation, wie im Verbraucherpreisindex angegeben, angepasst werden.
Treasury/Treasuries	US-Staatsanleihen mit einer Laufzeit von über 10 Jahren. Zinszahlungen auf Treasury-Anleihen erfolgen halbjährlich.
Untergewichtung/Untergewichten	Weniger in ein Unternehmen, eine Region oder einen Sektor investiert zu sein als der Referenzwert oder ein Vergleichsprodukt.
Volatil/Volatilität	Große und/oder häufige Auf- und Abwärtsbewegungen im Preis oder Wert einer Anlage oder des Markts.
Renditekurve(n)	Die Renditekurve ist eine Linie, die die Zinsen von Anleihen derselben Bonität, aber verschiedener Laufzeit, zu verschiedenen Zeitpunkten darstellt.
Rendite(n)	Einkünfte aus Anlagen, entweder ausgedrückt als Prozentsatz des aktuellen Marktwerts der Anlage oder als vom Inhaber erhaltene Dividenden.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Informationen für die Anleger in der Schweiz

Anleger in der Schweiz können die Unterlagen der Gesellschaft, wie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Satzung, die Halbjahres- und Jahresberichte, die Liste sämtlicher Käufe und Verkäufe, die im Berichtszeitraum getätigt wurden, sowie weitere Informationen kostenfrei beim Schweizer Vertreter erhalten: Carnegie Fund Services S.A., 11, rue du Général-Dufour, CH-1204 Genf. Die Schweizer Zahlstelle ist Banque Cantonale de Genève, 17, quai de l'Île, 1204 Genf.

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile sind am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

BNY Mellon Investment Funds – Jahresbericht & Abschluss

Informationen zum Investmentfonds

Gesellschaft

BNY Mellon Investment Funds
BNY Mellon Centre
160 Queen Victoria Street
London EC4V 4LA
Vereinigtes Königreich
Tel.: +44 (0) 207 163 4300

Ermächtigter

Unternehmensverwaltungsrat (ACD)

BNY Mellon Fund Managers Limited
BNY Mellon Centre
160 Queen Victoria Street
London EC4V 4LA
Vereinigtes Königreich

Tel.: +44 (0) 207 163 4300

Verwaltungsratsmitglieder von BNY Mellon Fund

Managers Limited

G. A. Brisk (zurückgetreten als Vorsitzender am 1. September 2020, verbleibt als Verwaltungsratsmitglied)

S. Cox (am 21. September 2021 als Verwaltungsratsmitglied ernannt)

A. M. Islam

C. Judd (zur Vorsitzenden ernannt am 1. September 2020)

H. Lopez (zurückgetreten am 24. März 2021)

G. Rehn

M. Saluzzi

Handel

Tel. (kostenfrei): 08085 440 000

Tel.: +44 (0) 203 528 4012

Kundenanfragen

Privatkunden:

Tel. (kostenfrei): 0800 614 330

Tel.: +44 (0) 203 528 4002

Institutionelle Kunden:

Tel.: 0344 892 0149

Tel.: +44 (0) 203 528 4157

Pensionsfonds und

Wohltätigkeitsorganisationen:

Tel.: 0344 892 2715

Tel.: +44 (0) 203 528 4070

Zulassung

BNY Mellon Fund Managers Limited
Zugelassen und unter der Aufsicht der Financial Conduct Authority.

BNY Mellon Fund Managers Limited
Eingetragen in England unter der Nr. 1998251

Eine Tochtergesellschaft der BNY Mellon Investment Management EMEA Limited mit Wirkung vom 27. Januar 2014 und vormals eine Tochtergesellschaft der BNY Mellon Asset Management International Limited

Anlageverwalter

Newton Investment Management Limited

BNY Mellon Centre
160 Queen Victoria Street
London EC4V 4LA
Vereinigtes Königreich

Zugelassen und unter der Aufsicht der Financial Conduct Authority.

Walter Scott & Partners Limited

One Charlotte Square
Edinburgh EH2 4DZ
Vereinigtes Königreich

Zugelassen und unter der Aufsicht der Financial Conduct Authority.

Mellon Investments Corporation

One Boston Place
201 Washington Street
Boston

Vereinigte Staaten von Amerika

Registriert bei und reguliert durch die Securities and Exchange Commission

Insight Investment Management (Global) Limited

BNY Mellon Centre
160 Queen Victoria Street
London EC4V 4LA
Vereinigtes Königreich

Zugelassen und unter der Aufsicht der Financial Conduct Authority.

Registerführer und Administration BNY Mellon Fund Managers Limited

Client Service Centre
PO Box 366
Darlington DL1 9RF
Vereinigtes Königreich

Verwahrstelle

NatWest Trustee and Depositary Services Limited

House A, Floor 0
Gogarburn
175 Glasgow Road
Edinburgh EH12 1HQ
Vereinigtes Königreich

Abschlussprüfer

Ernst & Young LLP

Atria One
144 Morrison Street
Edinburgh
EH3 8EX

Eingetragener Sitz:

1 More London Place
London
SE1 2AF

Management und professionelle Dienstleistungen

Österreichischer Steuervertreter

Ernst & Young Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wagramer Straße 19
A-1220 Wien
Österreich

Schweizer Zahlstelle

Banque Cantonale de Genève
17, quai de l'Île
1204 Genf Schweiz

Schweizer Vertretung

Carnegie Fund Services S.A
11, rue de Général-Dufour
1204 Genf Schweiz